

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM MITTWOCH, 12. SEPTEMBER 1990

(90/C 260/03)

TEIL I

Ablauf der Sitzung

VORSITZ: HERR BARÓN CRESPO

*Präsident**(Die Sitzung wird um 9.05 Uhr eröffnet.)***1. Genehmigung des Protokolls**

Frau Ewing weist darauf hin, daß sie an der Schlußabstimmung über den Entschließungsantrag zur Fischerei teilgenommen hat, ihr Name jedoch nicht im Abstimmungsergebnis aufgeführt ist; sie erklärt, dagegen gestimmt zu haben.

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

2. Vorlage von Dokumenten

Der Präsident teilt mit, folgende schriftliche Erklärung zur Eintragung ins Register gemäß Artikel 65 der Geschäftsordnung erhalten zu haben:

— von Herrn Wynn zum passiven Rauchen (Nr. 11/90).

3. Dringlichkeitsdebatte (Einsprüche)

Der Präsident teilt mit, gemäß Artikel 64,2 Unterabsatz 2 der Geschäftsordnung die folgenden schriftlich begründeten Einsprüche gegen die Liste der Themen für die nächste Debatte über aktuelle, dringliche und wichtige Fragen erhalten zu haben:

Punkt I: Schaf- und Rindfleischmarkt

Frau Ewing beantragt, die Kommission solle eine Erklärung zum Bau einer Wiederaufbereitungsanlage für Atom Müll in Schottland abgeben.

Der Präsident entzieht ihr das Wort mit dem Hinweis, dieser Antrag könne im Rahmen der Einsprüche zur Dringlichkeitsdebatte nicht gestellt werden.

— Einspruch der PPE-Fraktion, wonach in diesen Punkt ihr Entschließungsantrag zur Achtung der europäischen Rechtsvorschriften betreffs der Fänge im Golf von Biskaya (B 3-1598/90) einbezogen und der Titel des Punkts in „Schaf- und Rindfleischmarkt, Fischerei“ geändert werden soll:

Dieser Einspruch wird abgelehnt.

Punkt IV: Menschenrechte

— Einspruch der V-Fraktion, wonach in diesen Punkt ihr Entschließungsantrag zur Lage der Sinti und Roma in den osteuropäischen Ländern und in den Mitgliedstaaten der Gemeinschaft (B 3-1636/90) einbezogen werden soll:

Dieser Einspruch wird abgelehnt.

Punkt V: Katastrophen

— Einspruch der GUE-Fraktion, wonach in diesen Punkt ihr Entschließungsantrag zum Delphinsterben im Mittelmeer (B 3-1651/90) einbezogen werden soll:

Es spricht Herr Gutiérrez Díaz.

Dieser Einspruch wird durch elektronische Abstimmung abgelehnt.

— Einspruch der V-Fraktion, wonach in diesen Punkt ihr Entschließungsantrag zum Absturz eines sowjetischen Flugzeugs bei einer Luftakrobatikvorführung in Salgareda (Italien) (B 3-1639/90) einbezogen werden soll:

Dieser Einspruch wird abgelehnt.

— Einspruch der V-Fraktion, wonach in diesen Punkt ihr Entschließungsantrag zur Giftmüllverklappung in der Nordsee (B 3-1641/90) einbezogen werden soll:

Dieser Einspruch wird abgelehnt.

4. Begrüßung

Der Präsident begrüßt im Namen des Parlaments Sir Geoffrey Howe, stellvertretender Premierminister des Vereinigten Königreichs, sowie Delegationen der Volkskammer der DDR, des Gemischten Ausschusses des irischen Parlaments für das abgeleitete Gemeinschaftsrecht und des schwedischen Parlaments, die auf der Ehrentribüne Platz genommen haben.

5. Lage im Golf (Aussprache)

Nach der Tagesordnung folgen Erklärungen des Europäischen Rates und der Kommission.

Mittwoch, 12. September 1990

Herr Andreotti, *amtierender Präsident des Europäischen Rates*, gibt eine Erklärung zur Lage im Golf sowie zu den Initiativen und Beschlüssen der Gemeinschaft ab.

Herr Delors, *Präsident der Kommission*, gibt ebenfalls eine Erklärung zu diesem Thema ab.

Es spricht Herr Pannella für einen Verweis auf Artikel 18 und 84 der Geschäftsordnung, der Präsident entzieht ihm das Wort, da es sich nach seiner Auffassung nicht um einen Verweis auf die Geschäftsordnung handelt.

Es spricht Herr Formigoni, Leiter der Sonderdelegation des Parlaments, die in die Golfregion gereist ist.

Es sprechen die Abgeordneten Cot im Namen der S-Fraktion, Habsburg im Namen der PPE-Fraktion, Giscard d'Estaing im Namen der LDR-Fraktion, Sir Christopher Prout im Namen der ED-Fraktion und Aulas im Namen der V-Fraktion.

VORSITZ: HERR ALBER

Vizepräsident

Es sprechen die Abgeordneten Occhetto im Namen der GUE-Fraktion, de la Malène im Namen der RDE-Fraktion, Le Pen im Namen der DR-Fraktion, Piquet im Namen der CG-Fraktion, Christensen im Namen der ARC-Fraktion und Muscardini, fraktionslos, sowie Herr Matutes, *Mitglied der Kommission*.

VORSITZ: HERR BARÓN CRESPO

Präsident

Es sprechen die Abgeordneten Sakellariou, Penders, La Malfa, Jepsen, Lannoye, Papayannakis, Lane, Carvalhas, Ewing, Telkämper, Paisley, Cheysson, Fontaine und Capucho.

(Die Sitzung wird um 13.05 unterbrochen und um 15.00 Uhr wiederaufgenommen.)

6. Zusammensetzung der Paritätischen Versammlung AKP/EWG

Der Präsident gibt bekannt, von den Fraktionen Vorschläge für die Zusammensetzung der Delegation des Europäischen Parlaments in der Paritätischen Versammlung AKP/EWG erhalten zu haben (*siehe Anlage II*).

Er teilt mit, daß die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen auf Donnerstag, 12.00 Uhr, festgesetzt ist und die Abstimmung am selben Tag um 18.00 Uhr stattfindet.

7. Lage im Golf (Fortsetzung der Aussprache)

Es sprechen die Abgeordneten McMillan-Scott, Melandri, Perreau de Pinninck, Piermont, van der Waal, Ford, Bonetti, Punset i Casals, Moorhouse, Simeoni, Landa Mendibe, Morán Lopez, Lucas Pires,

de Donnea, Prag, Lagorio, Pesmazoglou, Cox, Newton Dunn und Romeos.

VORSITZ: HERR PETERS

Vizepräsident

Es sprechen die Abgeordneten Robles Piquer, Nordmann, Crampton, Poettering, Di Rupo, Cassanmagnago Cerretti, Linkohr, Lenz, van den Brink, Banotti und Cravinho.

VORSITZ: HERR TELKÄMPER

Vizepräsident

Es sprechen die Abgeordneten Pierros und Galle.

Der Präsident teilt mit, zum Abschluß der Aussprache die folgenden Entschließungsanträge mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 56,3 der Geschäftsordnung erhalten zu haben:

— von Herrn Habsburg im Namen der PPE-Fraktion und Herrn McMillan-Scott im Namen der ED-Fraktion zur Invasion Kuwaits (B 3-1600/90);

— von den Abgeordneten Le Pen, Le Chevallier, Lehideux, Megret, Gollnisch, Blot, Tauran, Antony, Martinez, Ceyrac, Schodruch, Neubauer, Schlee, K.-P. Köhler und Schönhuber im Namen der DR-Fraktion zur Krise im Nahen Osten (B 3-1601/90) (zurückgezogen);

— von Herrn Sakellariou im Namen der S-Fraktion zur Annexion von Kuwait durch den Irak (B 3-1602/90);

— von Herrn de la Malène im Namen der RDE-Fraktion zu der Lage am Persischen Golf (B 3-1603/90);

— von den Abgeordneten De Clercq, Veil, de Donnea, Nordmann und Pimenta im Namen der LDR-Fraktion zur Invasion und Annexion Kuwaits durch den Irak und deren Folgen (B 3-1604/90);

— von den Abgeordneten Aulas, Telkämper, Lannoye, Santos und Langer im Namen der V-Fraktion zur Krise im Golf (B 3-1618/90);

— von den Abgeordneten Le Pen, Schönhuber, Martinez, Neubauer, Gollnisch, Antony, Blot, Ceyrac, K.-P. Köhler, Le Chevallier, Lehideux, Megret, Schlee, Schodruch und Tauran im Namen der DR-Fraktion zur Krise im Nahen Osten (B 3-1622/90);

— von Herrn Colajanni im Namen der GUE-Fraktion zur Golfkrise (B 3-1623/90);

— von den Abgeordneten Christensen, Vandemeulebroucke, Ewing, Melis, Simeoni, Moretti, Blaney, Garaikoetxea, Santos, Speroni, Bjørnvig, Bonde und Sandbæk im Namen der ARC-Fraktion zur Golfkrise (B 3-1624/90);

— von den Abgeordneten Piquet, Carvalhas, Ephremidis und de Rossa im Namen der CG-Fraktion zur Golfkrise (B 3-1656/90).

Mittwoch, 12. September 1990

Er weist darauf hin, daß der Beschluß über den Antrag auf baldige Abstimmung am Ende der Aussprache stattfindet.

Es spricht Herr Pinxten.

VORSITZ: HERR BARÓN CRESPO

Präsident

Es spricht Frau Sandbæk, die sich über die Anwesenheit einer Vertreterin der Moon-Sekte in den Räumen des Parlaments beschwert, die dort Unterschriften sammelt.

In der Aussprache sprechen die Abgeordneten Coates, Newens, Dury, Pannella und Schinzel, Herr Vitalone, amtierender Präsident des Europäischen Rates, und Herr Matutes, Mitglied der Kommission.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Beschluß über den Antrag auf baldige Abstimmung:

Das Parlament beschließt die baldige Abstimmung.

Die Abstimmung über den Inhalt findet am selben Abend um 18.00 Uhr statt (*Teil I Punkt 9*).

VORSITZ: FRAU FONTAINE

Vizepräsidentin

8. Übermittlung von Gemeinsamen Standpunkten des Rates

Die Präsidentin teilt auf der Grundlage von Artikel 45,1 der Geschäftsordnung mit, gemäß den Bestimmungen der Einheitlichen Akte die Gemeinsamen Standpunkte des Rates, die dazugehörigen Begründungen und die jeweiligen Haltungen der Kommission zu folgenden Vorschlägen erhalten zu haben:

— für einen Beschluß über die in den technischen Harmonisierungsrichtlinien zu verwendenden Module für die verschiedenen Phasen der Konformitätsbewertungsverfahren (C 3-196/90 — SYN 208);

federführend: WIRT;

— für eine Entscheidung über ein spezifisches Programm für Forschung und technologische Entwicklung im Verkehrswesen (EURET) 1990—1993 (C 3-255/90 — SYN 226);

federführend: ENER;
mitberatend: VKHR, HAUS;

— für eine Entscheidung über ein spezifisches Programm zur Vorbereitung der Entwicklung eines einsatzfähigen EUROTRA-Systems (C 3-256/90 — SYN 228);

federführend: ENER;
mitberatend: HAUS;

— für eine Richtlinie zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Telekommunikationsendeinrichtungen einschließlich der gegenseitigen Anerkennung ihrer Konformität (C 3-257/90 — SYN 204);

federführend: WIRT;
mitberatend: ENER;

— für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 81/851/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Tierarzneimittel (C 3-258/90 — SYN 189);

federführend: UMWE;
mitberatend: LAWI, HAUS, WIRT;

— für eine Richtlinie zur Erweiterung des Anwendungsbereichs der Richtlinie 81/851/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Tierarzneimittel sowie zur Festlegung zusätzlicher Vorschriften für immunologische Tierarzneimittel (C 3-259/90 — SYN 190);

federführend: UMWE;
mitberatend: LAWI, HAUS, WIRT.

Die Dreimonatsfrist, über die das Parlament für seine Stellungnahme verfügt, beginnt am folgenden Tag, Donnerstag, 13. September 1990.

ABSTIMMUNGSSTUNDE

9. Lage im Golf (Abstimmung)

(Entschließungsanträge B 3-1600, 1602, 1603, 1604, 1618, 1622, 1623, 1624 und 1656/90)

— *Entschließungsanträge B 3-1600, 1602, 1603, 1604 und 1623/90:*

Gemeinsamer Entschließungsantrag, den die Abgeordneten Cot im Namen der S-Fraktion, Habsburg, Penders, Klepsch und Chanterie im Namen der PPE-Fraktion, Giscard d'Estaing und De Clercq im Namen der LDR-Fraktion, McMillan-Scott und Newton Dunn im Namen der ED-Fraktion, Vecchi im Namen der GUE-Fraktion, de la Malène im Namen der RDE-Fraktion und Formigoni, Vorsitzender der Ad-hoc-Delegation, eingereicht haben und wonach diese Entschließungsanträge durch einen neuen Text zu ersetzen sind.

Zu sprachlichen Unterschieden sprechen die Abgeordneten Bertens — niederländische Fassung der Ziffer 11

Mittwoch, 12. September 1990

—, Colajanni — italienische Fassung der Ziffer 6 —
Newton Dunn — englische Fassung der Ziffer 6 —,
Aulas — französische Fassung der Erwägung A
(„zivilisierte Beziehungen“ ist durch „friedliche Bezie-
hungen“ zu ersetzen) — und Gutiérrez Díaz, der darauf
hinweist, daß die Anmerkung von Herrn Colajanni
auch für die spanische Fassung gilt.

Erklärungen zur Abstimmung:

Es sprechen die Abgeordneten Woltjer im Namen der
S-Fraktion, der sagt, er werde seine Erklärung schrift-
lich einreichen, Giscard d'Estaing im Namen der
LDR-Fraktion, Sir Christopher Prout im Namen der
ED-Fraktion, Santos im Namen der V-Fraktion, Cola-
janni im Namen der GUE-Fraktion, Martínez im
Namen der DR-Fraktion, Alavanos im Namen der
CG-Fraktion, Vandemeulebroucke im Namen der
ARC-Fraktion, Speroni und Grund.

Es spricht Frau Jackson, die fordert, die Präsidentin
solle entscheiden, daß die übrigen Erklärungen zur
Abstimmung schriftlich abgegeben werden müssen.

Die Präsidentin antwortet, dies lasse die Geschäftsord-
nung nicht zu; sie ruft jedoch die Betroffenen auf,
guten Willen zu zeigen.

Es spricht Herr Gollnisch zum Verfahren.

Erklärungen zur Abstimmung geben die Abgeordneten
Seal, Nordmann, Galland, Rawlings, Piermont, Balfe,
Seligman, White, Dessylas, Amaral, Aulas, Bettini,
Melandri, Prag, Valent, Telkämper, Castellina, Lomas,
Paisley, Antony, Taradash, Hughes, Verbeek, Staes,
Fernex, Cochet und Pannella ab.

In persönlichen Angelegenheiten gemäß Artikel 85 der
Geschäftsordnung sprechen die Abgeordneten Bour-
langes und Le Pen.

Erwägung A: durch namentliche Abstimmung (DR)
angenommen:

Abgegebene Stimmen: 371,
Ja-Stimmen: 360,
Nein-Stimmen: 2,
Enthaltungen: 9.

Erwägung B: nach getrennten Teilen (DR):

Teil 1: bis „Geiseln genommen“: angenommen.

Teil 2: Rest: angenommen.

Ziffern 12 bis 16: angenommen

Erwägungen C bis G: angenommen.

Erwägungen H: durch namentliche Abstimmung
(ARC) angenommen:

Abgegebene Stimmen: 374,
Ja-Stimmen: 331,

Nein-Stimmen: 21,
Enthaltungen: 22.

Erwägungen I und J sowie Ziffern 1 bis 4: angenom-
men.

Ziffer 5: nach getrennten Teilen (DR):

Teil: bis „Souveränität Kuwaits“: angenommen.

Teil 2: Rest: angenommen.

Ziffer 6:

Einleitung: angenommen.

1. Gedankenstrich: nach getrennten Teilen:

Teil 1: bis „territoriale Unversehrtheit von Kuwait“:
angenommen.

Teil 2: Rest: angenommen.

2. Gedankenstrich: durch (namentliche Abstimmung
(ARC) angenommen:

Abgegebene Stimmen: 370,
Ja-Stimmen: 349,
Nein-Stimmen: 12,
Enthaltungen: 9.

Ziffer 7: angenommen.

Ziffer 8: nach getrennten Teilen (V, LDR):

Teil 1: Text ohne die Worte „nicht nur der Mitglied-
staaten“ und „anderer europäischer Länder ... arabi-
scher Länder,“: angenommen.

Teil 2: diese Worte: angenommen.

Ziffer 9: nach getrennten Teilen (DR, LDR):

Teil 1: bis „gewährleisten“: angenommen.

Teil 2: Rest: angenommen.

Ziffer 10: angenommen.

Ziffer 11: nach getrennten Teilen (LDR, V, DR):

Teil 1: bis „beigelegt werden kann“: durch namentliche
Abstimmung (S) angenommen:

Abgegebene Stimmen: 389,
Ja-Stimmen: 300,
Nein-Stimmen: 70,
Enthaltungen: 19.

Teil 2: Rest: angenommen.

Ziffern 12 bis 16: angenommen.

Ziffer 17: nach getrennten Teilen (GUE):

Teil 1: ohne die Worte „darunter auch finanzielle
Beteiligung“: durch namentliche Abstimmung (ARC)
angenommen:

Abgegebene Stimmen: 368,
Ja-Stimmen: 329,
Nein-Stimmen: 31,
Enthaltungen: 8.

Mittwoch, 12. September 1990

Teil 2: diese Worte: durch namentliche Abstimmung (ARC) angenommen:

Abgegebene Stimmen: 372,
Ja-Stimmen: 314,
Nein-Stimmen: 51,
Enthaltungen: 7.

Ziffern 18 und 19: angenommen.

Ziffer 20: durch namentliche Abstimmung (ARC) angenommen:

Abgegebene Stimmen: 369,
Ja-Stimmen: 317,
Nein-Stimmen: 19,
Enthaltungen: 33.

Ziffer 21: durch namentliche Abstimmung (ARC, LDR) abgelehnt:

Abgegebene Stimmen: 353,
Ja-Stimmen: 132,
Nein-Stimmen: 188,
Enthaltungen: 33.

Ziffern 22 und 23: angenommen.

Ziffer 24: durch namentliche Abstimmung (ARC) angenommen:

Abgegebene Stimmen: 366,
Ja-Stimmen: 338,
Nein-Stimmen: 13,
Enthaltungen: 15.

Ziffern 25 und 26: angenommen.

Das Parlament nimmt die Entschließung durch namentliche Abstimmung (V, S, PPE) an:

Abgegebene Stimmen: 391,
Ja-Stimmen: 305,
Nein-Stimmen: 37,
Enthaltungen: 49.

(Teil II Punkt 1).

(Die Entschließungsanträge B 3-1618, 1622, 1624 und 1656/90 sind hinfällig.)

10. Änderung von Artikel 115 und 123 der Geschäftsordnung (Abstimmung)

(Bericht Vecchi - A 3-127/90)

— *Text der Geschäftsordnung:*

Angenommen: Änderungsantrag 1 und 2.

— *Vorschlag für einen Beschluß:*

Das Parlament nimmt den Beschluß an (Teil II Punkt 2).

(Die neuen Geschäftsordnungs-Bestimmungen treten am 8. Oktober 1990 in Kraft.)

11. Änderung von Artikel 29, 72 und 73 der Geschäftsordnung (Abstimmung)

(Bericht Salema — A 3-110/90)

— *Text der Geschäftsordnung*

Angenommen: Änderungsantragsnummern 1, 2, 7, 3 (Teil 2: ab „Artikel 29b“), 4, 5 und 6.

Hinfällig: Änderungsantrag Nr. 3 (Teil 1).

— *Vorschlag für einen Beschluß*

Das Parlament nimmt den Beschluß an (Teil II Punkt 3).

(Die neuen Geschäftsordnungs-Bestimmungen treten am 8. Oktober 1990 in Kraft.)

12. Statistische Systematik der Wirtschaftszweige (Abstimmung) ** II

(Empfehlung für die Zweite Lesung von Herrn von Wogau im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik über den Gemeinsamen Standpunkt des Rates (C 3-195/90) — SYN 241) im Hinblick auf die Annahme einer Verordnung betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in den Europäischen Gemeinschaften (A 3-197/90))

— *Gemeinsamer Standpunkt C 3-195/90 — SYN 241:*

Die Präsidentin erklärt den Gemeinsamen Standpunkt für gebilligt (Teil II Punkt 4).

13. Aufzüge (Abstimmung) ** II

(Empfehlung für die Zweite Lesung von Herrn Merz im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik über den Gemeinsamen Standpunkt des Rates (C 3-197/90 — SYN 234) im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 84/529/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektrisch betriebene Aufzüge (A 3-200/90))

— *Gemeinsamer Standpunkt C 3-197/90 — SYN 234:*

Die Präsidentin erklärt den Gemeinsamen Standpunkt für gebilligt (Teil II Punkt 5).

14. Elektrische Betriebsmittel in explosibler Atmosphäre (Abstimmung) ** II

(Empfehlung für die Zweite Lesung von Herrn Beumer im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik betreffend den Gemeinsamen

Mittwoch, 12. September 1990

Standpunkt des Rates (C 3-198/90 — SYN 243) im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 79/196/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in explosibler Atmosphäre, die mit bestimmten Zündschutzarten versehen sind (A 3-191/90))

— *Gemeinsamer Standpunkt C 3-198/90 — SYN 243:*

Die Präsidentin erklärt den Gemeinsamen Standpunkt für gebilligt (*Teil II Punkt 6*).

15. Druckbehälter (Abstimmung) ** II

(Empfehlung für die Zweite Lesung von Herrn Cassidy im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates (C 3-199/90 — SYN 232) im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 87/404/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für einfache Druckbehälter (A 3-202/90))

— *Gemeinsamer Standpunkt C 3-199/90 — SYN 232:*

Die Präsidentin erklärt den Gemeinsamen Standpunkt für gebilligt (*Teil II Punkt 7*).

16. Gemeinschaftliches Versandverfahren (Abstimmung) ** II

(Empfehlung für die Zweite Lesung und Herrn Cassidy im Namen des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates (C 3-200/90 — SYN 225) im Hinblick auf die Annahme einer Verordnung über das gemeinschaftliche Versandverfahren (A 3-196/90))

— *Gemeinsamer Standpunkt C 3-200/90 — SYN 225:*

Unzulässig: Änderungsantrag Nr. 1 (gemäß Artikel 51 der Geschäftsordnung).

Abgelehnt: Änderungsantrag Nr. 2 durch namentliche Abstimmung (PPE) (dieser Änderungsantrag wurde von Herrn Schmid und 23 weiteren Unterzeichnern, und nicht von der S-Fraktion eingereicht):

Abgegebene Stimmen: 271,
Ja-Stimmen: 239,
Nein-Stimmen: 31,
Enthaltungen: 1.

Die Präsidentin erklärt den Gemeinsamen Standpunkt für gebilligt (*Teil II Punkt 8*).

17. Zollrechtlich freier Verkehr (Abstimmung) ** II

(Empfehlung für die Zweite Lesung A 3-176/90 — Berichterstatter: Herr Cassidy)

Es spricht Herr Patterson, der im Namen von Herrn Cassidy Änderungsantrag Nr. 1 zurückzieht.

— *Gemeinsamer Standpunkt des Rates C 3-141/90 — SYN 216/90:*

Zurückgezogen: Änderungsantrag Nr. 1

Abgelehnt: Änderungsantrag Nr. 2.

Die Präsidentin erklärt den Gemeinsamen Standpunkt für gebilligt (*Teil II Punkt 9*).

18. Gefährliche Stoffe — Cadmium (Abstimmung) ** I

(Bericht Schleicher — A 3-180/90)

— *Vorschlag für eine Richtlinie Dok. KOM(89) 548 — C 3-242/89 — SYN 224:*

Angenommen: Änderungsanträge Nrn. 1 bis 5 nacheinander, 11 durch elektronische Abstimmung, 7, 12 durch elektronische Abstimmung, 9 und 13 durch elektronische Abstimmung.

Abgelehnt: Änderungsanträge Nrn. 14 und 15.

Hinfällig: Änderungsanträge Nrn. 6, 8 und 10.

Das Parlament billigt den so geänderten Vorschlag der Kommission (*Teil II Punkt 10*).

— *Entwurf einer legislativen EntschlieÙung:*

Es sprechen die Herren Vernier im Namen der RDE-Fraktion, der eine Erklärung zur Abstimmung abgibt, und Collins, Vorsitzender des Unterausschusses, zu dieser Wortmeldung.

Das Parlament nimmt die legislative EntschlieÙung durch elektronische Abstimmung an (*Teil II Punkt 10*).

In Anbetracht der Tageszeit fragt die Präsidentin das Plenum, ob es bereit sei, die Abstimmung fortzusetzen.

Das Parlament beschließt, die Abstimmung fortzusetzen.

Es sprechen die Herren Collins, Vorsitzender des Unterausschusses, zur Anwesenheit der Kommission, und Schmidhuber, *Mitglied der Kommission*, zu dieser Wortmeldung.

19. Verunreinigung der Luft durch Kraftfahrzeugemissionen (Abstimmung) ** I

(Bericht Vittinghoff — A 3-198/90)

— *Vorschlag für eine Richtlinie — Dok. KOM(89) 622 — C 3-53/90 — SYN 240:*

Angenommen: Änderungsanträge Nrn. 1, 2, 3, 34, 5, 6, 36, 7 bis 9 (en bloc), 10 durch elektronische Abstimmung.

Mittwoch, 12. September 1990

mung, 11, 29, 12, 30, 31, 32 (Einleitung, erster, zweiter, vierter und sechster Gedankenstrich), 35 (in den ersten Gedankenstrich von Änderungsantrag Nr. 32 einbezogen), 14, 15 (Absatz für Absatz — RDE), 16 nach getrennten Teilen (ED) und namentliche Abstimmung (RDE), 17 und 19 (*en bloc*), 33, 19, 20, 21 nach getrennten Teilen und namentliche Abstimmung (RDE), 22 nach getrennten Teilen und namentliche Abstimmung (RDE), 23, 24, 26, 27, 28 und 37 (die letzten drei *en bloc*) sowie 38.

Abgelehnt: Änderungsantrag Nr. 32 (dritter und fünfter Gedankenstrich).

Hinfällig: Änderungsanträge Nrn. 4, 13 und 25.

Änderungsantrag Nr. 32 wurde nach getrennten Teilen abgestimmt (jeder Bestandteil einzeln).

Änderungsantrag Nr. 16 wurde nach getrennten Teilen abgestimmt

Teil 1: Absätze 1 und 2.

Teil 2: Absatz 3.

Änderungsantrag Nr. 21 wurde nach getrennten Teilen abgestimmt.

Teil 1: Zahlenreihe zu 1993.

Teil 2: Zahlenreihe zu 1995.

Änderungsantrag Nr. 22 wurde nach getrennten Teilen abgestimmt:

Teil 1: Punkt 5.3.5.1.

Teil 2: Punkt 5.3.5.2.

Teil 3: Punkt 5.3.5.3.

Der Berichterstatter sprach:

— zu Beginn der Abstimmung zum Wortlaut einiger Änderungsanträge.

— vor der Abstimmung über Änderungsantrag Nr. 6 zum Verlauf der Abstimmung.

— um die Einbeziehung von Änderungsantrag Nr. 35 in den ersten Gedankenstrich von Änderungsantrag Nr. 32 zu beantragen (das Parlament erklärte sich damit einverstanden).

Ergebnisse der namentlichen Abstimmung

Änderungsantrag Nr. 16 (Teil 1).

Abgegebene Stimmen: 220,

Ja-Stimmen: 176,

Nein-Stimmen: 43,

Enthaltungen: 1.

Änderungsantrag Nr. 16 (Teil 2):

Abgegebene Stimmen: 207,

Ja-Stimmen: 203,

Nein-Stimmen: 2,

Enthaltungen: 2.

Änderungsantrag Nr. 21 (Teil 1):

Abgegebene Stimmen. 215,

Ja-Stimmen: 182,

Nein-Stimmen: 31,

Enthaltungen: 2.

Änderungsantrag Nr. 21 (Teil 2):

Abgegebene Stimmen. 215,

Ja-Stimmen: 153,

Nein-Stimmen: 59,

Enthaltungen: 3.

Änderungsantrag Nr. 22 (Teil 1):

Abgegebene Stimmen: 209,

Ja-Stimmen: 176,

Nein-Stimmen: 32,

Enthaltungen: 1.

Änderungsantrag Nr. 22 (Teil 2):

Abgegebene Stimmen. 203,

Ja-Stimmen: 172,

Nein-Stimmen: 29,

Enthaltungen: 2.

Änderungsantrag Nr. 22 (Teil 3):

Abgegebene Stimmen: 206,

Ja-Stimmen: 186,

Nein-Stimmen: 19,

Enthaltungen: 1.

Das Parlament billigt den so geänderten Vorschlag der Kommission (*Teil II Punkt 11*).

— *Entwurf einer legislativen EntschlieÙung:*

Erklärungen zur Abstimmung:

Es sprechen die Abgeordneten Vernier im Namen der RDE-Fraktion, S. Martin und der Berichterstatter zu diesen Wortmeldungen.

Das Parlament nimmt die legislative EntschlieÙung durch elektronische Abstimmung an (*Teil II Punkt 11*).

Des spricht Frau Dury, die die Präsidentin zu der Art, wie sie die Abstimmung geleitet hat, beglückwünscht.

ENDE DER ABSTIMMUNGSSTUNDE

20. Übermittlung von Gemeinsamen Standpunkten des Rates

Die Präsidentin teilt auf der Grundlage von Artikel 45,1 der Geschäftsordnung mit, gemäß den Bestimmungen der Einheitlichen Akte die Gemeinsamen Standpunkte des Rates, die dazugehörigen Begründungen und die jeweiligen Haltungen der Kommission zu folgenden Vorschlägen erhalten zu haben:

— für eine Richtlinie über die vorläufigen Maßnahmen, die nach der deutschen Einigung vor dem Erlass

Mittwoch, 12. September 1990

der vom Rat in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament zu treffenden Übergangsmaßnahmen anwendbar sind (C 3-293/90 — SYN 297);

federführend: nichtständiger Ausschuß „Deutsche Einigung“

— für eine Verordnung über die vorläufige Maßnahme, die nach der deutschen Einigung vor dem Erlaß der vom Rat entweder in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Parlament oder nach dessen Anhörung zu treffenden Übergangsmaßnahmen anwendbar sind (C 3-294/90);

federführend: nichtständiger Ausschuß „Deutsche Einigung“.

Hinsichtlich des Verordnungsvorschlags ist anzumerken, daß der Rat den von der Kommission vorgeschlagenen Rechtsgrundlagen Artikel 100a hinzugefügt hat, so daß dieser Text wie die Richtlinie nach dem Verfahren der Zusammenarbeit angenommen werden kann.

Die Präsidentin gibt bekannt, die Haltung der Kommission erhalten zu haben, daß jedoch aufgrund der außergewöhnlichen Umstände und ausnahmsweise die Kommission ermächtigt sei, ihre Haltung zu den Gemeinsamen Standpunkten des Rates mündlich dem zuständigen Ausschuß mitzuteilen, der am selben Abend nach den Abstimmungen zusammentrete.

Sie erinnert daran, daß die Abstimmung über die Empfehlungen für die Zweite Lesung, die der zuständige Ausschuß vorlegen muß und die am folgenden Morgen verteilt werden, auf der Tagesordnung für Donnerstag nachmittags vorgesehen ist.

Die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen ist auf den folgenden Tag, 11.00 Uhr, festgelegt.

21. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Die Präsidentin gibt bekannt, daß die Tagesordnung für die Sitzung am Donnerstag, 13. September 1990, wie folgt festgelegt wurde:

10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 20.00 Uhr

10.00 bis 13.00 Uhr:

— Dringlichkeitsdebatte;

15.00 Uhr:

— Empfehlung für die Zweite Lesung Donnelly über die deutsche Einigung ** II;

— Gemeinsame Aussprache über die Berichte Tsimas, De Clercq und Habsburg zu Bulgarien, der Tschechoslowakei und Ungarn *;

— Bericht Denys über den Güterkraftverkehr *;

— Bericht Müller über Geschwindigkeitsbeschränkungen *;

— Bericht McIntosh über den Luftverkehr;

18.00 Uhr:

Abstimmung über

— die Empfehlung für die Zweite Lesung Donnelly,

— die Zusammensetzung der Delegation des Europäischen Parlaments in der Paritätischen Versammlung AKP/EWG,

— die Entschließungsanträge, zu denen die Aussprache abgeschlossen ist.

(Die Sitzung wird um 20.30 Uhr geschlossen.)

Enrico VINCI
Generalsekretär

Yves GALLAND
Vizepräsident

Mittwoch, 12. September 1990

TEIL II

Vom Europäischen Parlament angenommene Texte

1. Lage im Golf

— Dok.B3-1600, B3-1602, B3-1603, B3-1604, B3-1623/90

ENTSCHLIESSUNG

zur Annexion Kuwaits durch den Irak

Das Europäische Parlament,

- A. unter nachdrücklicher Verurteilung der Invasion und Annexion Kuwaits durch den Irak, die ein Akt der Aggression sind und die elementarsten Grundsätze des internationalen Rechts und der friedlichen Beziehungen zwischen den Staaten verletzen, und die, falls sie hingenommen würden, weitere Fälle von Aggressionen im Nahen Osten und anderswo ermutigen würden,
- B. empört darüber, daß der Irak Geiseln genommen und die Schließung der Botschaften in Kuwait angeordnet und diese blockiert hat,
- C. mit dem Ausdruck seiner Zustimmung und seiner Unterstützung der Resolutionen Nr. 660, 661, 662, 664 und 665 des UN-Sicherheitsrates,
- D. in Anerkennung, daß die Vereinten Nationen mit diesen Beschlüssen ihren ursprünglichen Zweck der Bekämpfung von Aggressionen erfüllt und somit dem Völkerrecht Achtung verschafft haben,
- E. unter Betonung der Notwendigkeit, eine gemeinsame Haltung gegen jede Invasion eines souveränen Staates einzunehmen,
- F. erfreut über die Unterstützung, die die große Mehrheit aller Länder in allen Kontinenten einschließlich der meisten Mitgliedstaaten der Arabischen Liga für die Entschlüsse des Sicherheitsrates gezeigt hat,
- G. besorgt über die Gefahr eines Konflikts mit unvorstellbaren Konsequenzen in dieser Region,
- H. unter Hinweis auf die durch diese Krise aufgezeigte Notwendigkeit der politischen Einigung Europas, die es diesem ermöglicht, angemessen auf größere Krisen und wichtige Probleme der Welt zu reagieren,
- I. unter Hinweis auf die wirtschaftlichen Auswirkungen der Krise in der Golfregion, wo sich die Hälfte der Erdöllagerstätten der Welt befinden,
- J. unter Hinweis auf die Ergebnisse der Tagung der Außenminister vom 8. September 1990, den Bericht seiner Sonderdelegation, die sich in den Golfstaaten informierte, und seine vorangegangenen Entschlüsse zu Irak,
 - 1. verurteilt die brutale und ungerechtfertigte Invasion Kuwaits durch den Irak und fordert den unverzüglichen und bedingungslosen Rückzug der irakischen Truppen;
 - 2. verurteilt das selektive Festhalten von Ausländern als Geiseln durch den Irak und die Verwendung von europäischen oder anderen Zivilisten, um bestimmte Punkte oder Gebiete vor militärischen Operationen zu schützen;
 - 3. verweist in diesem Zusammenhang auf die Bestimmungen von Teil II (Artikel 4, 28 und 34) der Genfer Konvention über den Schutz von Zivilpersonen (1949), die alle EG-Mitgliedstaaten und der Irak unterzeichnet haben;

Mittwoch, 12. September 1990

4. verurteilt mit größter Entschiedenheit die Verletzungen der Menschenrechte von irakischen und kuwaitischen Staatsbürgern durch den Irak und im besonderen die standrechtliche Hinrichtung zahlreicher irakischer Offiziere und Soldaten, die sich geweigert hatten, an der Invasion teilzunehmen, sowie von kuwaitischen Staatsbürgern, die friedlich gegen die Besetzung ihres Landes protestiert hatten;
5. bekundet seine Solidarität mit Kuwait, in dem festen Glauben, daß ohne die vorherige bedingungslose Wiederherstellung der Unabhängigkeit und Souveränität Kuwaits und die Freilassung aller vom Regime Saddam Husseins genommenen Geiseln keine Vereinbarung mit dem Irak geschlossen werden kann;
6. begrüßt die entschiedene und solidarische Haltung der internationalen Gemeinschaft und fordert, daß die Resolutionen Nr. 660, 661, 662, 664 und 665 der UNO uneingeschränkt angewandt werden, was insbesondere folgendes beinhaltet:
 - den sofortigen Rückzug der irakischen Truppen aus Kuwait zur Wiedereinsetzung seiner legitimen Regierung und die Wiederherstellung der Souveränität, Unabhängigkeit und territorialen Unversehrtheit von Kuwait sowie die bedingungslose Freilassung aller Geiseln vor Beginn jeglicher Verhandlungen,
 - die Einhaltung des vom Sicherheitsrat gegenüber dem Irak verhängten Embargos durch alle Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen und die internationale Gemeinschaft, wobei weitestgehend auf politische und diplomatische Maßnahmen zurückzugreifen ist, um die Anwendung von Gewalt und somit den Verlust neuer Menschenleben zu vermeiden;
7. begrüßt das Ergebnis der Gipfelkonferenz von Helsinki zwischen den Präsidenten Bush und Gorbatschow;
8. begrüßt die Bereitschaft nicht nur der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft und anderer europäischer Länder sowie der Vereinigten Staaten, sondern auch der Länder aller Kontinente und insbesondere der arabischen Länder, zur Teilnahme an den Bemühungen um die Durchführung der Beschlüsse zur Beendigung der irakischen Aggression; unterstreicht die Verpflichtung der Gemeinschaft zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Region, insbesondere jener Länder, die am meisten von der gegenwärtigen Situation betroffen sind;
9. fordert mit Nachdruck, daß die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten in Zusammenarbeit mit anderen Ländern, deren Bürger betroffen sind, die größten Anstrengungen unternehmen, um die Freilassung aller im Irak und in Kuwait festgehaltenen nicht-irakischen Staatsangehörigen zu gewährleisten, und bedauert den Versuch jedes Staates, die Freilassung seiner Bürger ohne Rücksicht auf das Schicksal der übrigen Geiseln zu erreichen;
10. unterstützt die Entschlossenheit der Mitgliedstaaten und anderer Staaten, die Integrität ihrer diplomatischen Vertretungen in Kuwait gemäß Artikel 45 der Konvention von Wien aufrechtzuerhalten;
11. ist überzeugt, daß die Krise endgültig nur durch eine diplomatische Lösung beigelegt werden kann; begrüßt den von den Präsidenten Bush und Gorbatschow geäußerten Willen, gemeinsam eine friedliche Lösung der Krise anzustreben, sowie ihre Bereitschaft, im Einklang mit der Charta der Vereinten Nationen gemeinsam zusätzliche Maßnahmen in Betracht zu ziehen, falls die bereits beschlossenen Maßnahmen keine befriedigenden Ergebnisse erbringen sollten;
12. würdigt die von den Vereinten Nationen und insbesondere vom Sicherheitsrat gespielte neue und effiziente Rolle, die neue Perspektiven für die kollektive Sicherheit und die Achtung des Völkerrechts eröffnet; bekräftigt daher, daß die Verantwortung für die Bewältigung der Krise nach übereinstimmender Auffassung und aufgrund der vom Sicherheitsrat angenommenen Resolution Nr. 665 in dessen Händen verbleiben muß;
13. begrüßt die Tatsache, daß die Veränderungen in der internationalen Lage und das Ende des Kalten Krieges die Organisation der Vereinten Nationen in die Lage versetzt haben, für die Achtung des Völkerrechts zu sorgen, und wünscht, daß die noch nicht gelösten Konflikte in Zukunft gemäß den Grundsätzen, an denen sich das derzeitige Krisenmanagement orientiert, mittels einer derart einstimmigen Haltung geregelt werden können;
14. unterstreicht die Rolle der arabischen Länder und die Notwendigkeit, eine arabische Lösung des Konflikts zu fördern, und ermutigt die politischen Strömungen in diesen Ländern, die sich für die Einführung der Demokratie und die Achtung der Menschenrechte einsetzen;
15. fordert, daß die Europäische Gemeinschaft, in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen und den zuständigen internationalen humanitären Organisationen, eine dringende Initiative ergreift, die auch die Errichtung einer Luftbrücke umfaßt, um die Rückführung der Zehntausende von Flüchtlingen in ihre Heimatländer zu ermöglichen;

Mittwoch, 12. September 1990

16. ruft dazu auf, daß den genannten Organisationen der Zugang zu den Staatsgebieten des Iraks und Kuwaits ermöglicht wird, damit sie die Bürger dieser Länder besuchen und dort mit den Geiseln zusammentreffen können;
17. fordert die internationale Gemeinschaft auf, durch geeignete Mittel — darunter auch finanzielle Beteiligung — die Durchführung des Wirtschaftsembargos zu unterstützen, und ersucht sie, umgehend einen Plan für humanitäre und wirtschaftliche Hilfe für die von der Golfkrise am stärksten betroffenen Bevölkerungen zu verwirklichen;
18. fordert jedoch im Einklang mit der Resolution Nr. 661 des Sicherheitsrates, daß das Embargo nicht für Nahrungsmittel und Medikamente gelten soll, die für das Überleben der Zivilbevölkerung als wesentlich angesehen werden und deren Lieferung von internationalen humanitären Organisationen überwacht werden muß;
19. empfiehlt dem Sanktionsausschuß der Vereinten Nationen, bei der Festlegung der unter das Embargo fallenden Nahrungsmittel die von der Europäischen Gemeinschaft angenommenen Bestimmungen zu berücksichtigen;
20. ist der Ansicht, daß die Gemeinschaft aus den Ereignissen lernen und ihre politischen Strukturen verstärken muß, und fordert daher die EG-Regierungskonferenzen auf, eine vollgültige Beteiligung der Europäischen Gemeinschaft an der Außen- und der Sicherheitspolitik zu beschließen; fordert die europäischen Regierungen auf, bei dem wirtschaftlichen Krisenmanagement die soziale Dimension nicht zu vernachlässigen;
21. erkennt die Verantwortung der internationalen Gemeinschaft an, die die Staaten der Region bewaffnet hat, und fordert die Gemeinschaft und ihre Mitgliedstaaten auf, umgehend zu prüfen, wie eine wirksame gemeinsame Politik zur Kontrolle der Exporte von Rüstungsgütern und fortgeschrittener Technologie mit militärischen Anwendungsmöglichkeiten festgelegt werden kann;
22. fordert die Festlegung einer gemeinsamen Energiepolitik, die eine Diversifizierung der Versorgung und echte Energieeinsparungen gewährleistet;
23. fordert die italienische Präsidentschaft auf, ein außerordentliches Gipfeltreffen des Europäischen Rates einzuberufen, um einen gemeinschaftlichen Aktionsplan zur friedlichen Lösung der Krise auszuarbeiten; fordert die möglichst rasche Einberufung einer Konferenz über die Sicherheit im Mittelmeerraum und in der Golfregion und betont, daß der europäisch-arabische Dialog nach der Wiederherstellung der Unabhängigkeit von Kuwait zu einer gerechten Lösung der Probleme des Nahen Ostens im allgemeinen und der Golfregion im besonderen beitragen könnte, darunter auch die Wiederherstellung der vollen Souveränität und der territorialen Integrität Libanons, die Verwirklichung der legitimen Rechte des palästinensischen Volkes und des Staates Israel im Einklang mit den Prinzipien und Resolutionen der Vereinten Nationen und ferner die Unterentwicklung in dieser Region ganz allgemein;
24. ist der Ansicht, daß die Gemeinschaft alle zweckdienlichen handelspolitischen, wirtschaftlichen und diplomatischen Maßnahmen gegen jedes Land ergreifen sollte, das mit Irak Handel treibt bzw. Irak unterstützt oder dies gutheißt;
25. beauftragt seinen Präsidenten, diese Entschließung der Kommission, dem Rat, den im Rahmen der EPZ zusammentretenden Außenministern, der Regierung von Kuwait, der Regierung von Irak, dem Generalsekretär der Vereinten Nationen, den Mitgliedern des Sicherheitsrates und den Mitgliedern der Arabischen Liga zu übermitteln.

Mittwoch, 12. September 1990

2. Änderung von Artikel 115 und 123 GO:**Wortlaut der Geschäftsordnung****BISHERIGER WORTLAUT****NEUER WORTLAUT****(Änderung Nr. 1)****Artikel 115 Absatz 1**

1. In der ersten Ausschußsitzung, nachdem die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß Artikel 110 stattgefunden hat, wählt der Ausschuß einen Vorsitzenden und einen, zwei oder drei stellvertretende Vorsitzende, die den Vorstand des Ausschusses bilden.

1. In der ersten Ausschußsitzung, nachdem die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse gemäß Artikel 110 stattgefunden hat, wählt der Ausschuß einen Vorsitzenden und **in getrennten Wahlgängen** einen, zwei oder drei stellvertretende Vorsitzende, die den Vorstand des Ausschusses bilden.

(Änderung Nr. 2)**Artikel 123 Absatz 4**

4. Die Artikel 11, 12, 13, 14, 16, 17, 69, 70, 79, 80, 82, 84 Absatz 1, 86, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 97, 99, 100, 101, 102, 105 und 106 gelten sinngemäß für die Ausschußsitzungen.

4. Die Artikel 11, 12, 13, 16, 17, 69, 70, 79, 80, 82, 84 Absatz 1, 86, 88, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 97, 99, 100, 101, 102, 105 und 106 gelten sinngemäß für die Ausschußsitzungen.

— Dok. A3-127/90

BESCHLUSS

zur Änderung der Artikel 115 Absatz 1 und 123 Absatz 4 der Geschäftsordnung über die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden in den Ausschüssen

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Änderungsvorschlags zur Geschäftsordnung (Dok. B3-363/89),
- angesichts der Notwendigkeit, die stellvertretenden Vorsitzenden der Ausschüsse in transparenter Weise zu wählen,
- gestützt auf Artikel 132 seiner Geschäftsordnung,
- in Kenntnis des Berichts des Ausschusses für Geschäftsordnung, Wahlprüfung und Fragen der Immunität (Dok. A3-127/90),

1. beschließt, die vorstehenden Änderungen in seine Geschäftsordnung aufzunehmen;
2. beauftragt seinen Präsidenten, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission der Europäischen Gemeinschaft zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

Mittwoch, 12. September 1990

3. Änderung von Artikel 29, 72 und 73 GO:**Wortlaut der Geschäftsordnung****BISHERIGER WORTLAUT****NEUER WORTLAUT**

(Änderung Nr. 1)

*Artikel 29 Teil A Titel***A.****entfällt**

Vertrauensvotum für die neue Kommission

Vertrauensvotum für die neue Kommission

(Änderung Nr. 2)

*Artikel 29 Teil A Absatz 1 Unterabsatz 2**Für diese Stellungnahme gelten die Bestimmungen der Artikel 23 und 24, wobei die in Artikel 25 Absatz 1 vorgesehene Sonderregelung zur Anwendung kommen kann.***entfällt**

(Änderung Nr. 7 und 3)

*Artikel 29 Teil B***B.****Artikel 29a**Jährlicher Gesamtbericht der Kommission *und* Jahresgesetzgebungsprogramm

Jahresgesetzgebungsprogramm

1. Der jährliche Gesamtbericht der Kommission über die Tätigkeit der Gemeinschaften wird sofort nach seiner Veröffentlichung verteilt.

2. Seine verschiedenen Teile werden den zuständigen Ausschüssen übermittelt.

3. Die gemäß Absatz 2 befaßten Ausschüsse müssen nicht unbedingt Bericht erstatten.

Jeder Ausschuß kann bestimmte wesentliche Probleme, die im Gesamtbericht behandelt werden, nach einem der bestehenden Verfahren vor das Plenum bringen, wenn er es für erforderlich hält, daß das Parlament dazu Stellung nimmt.

4. Nach der Vorlage des Jahresprogramms der Kommission und der Aussprache darüber im Parlament einigen sich das Erweiterte Präsidium und die Kommission auf ein Jahresgesetzgebungsprogramm und einen Zeitplan für die Vorlage durch die Kommission und die Prüfung durch das Parlament von Vorschlägen, die die Kommission dem Rat unterbreiten will.

1. Nach der Vorlage des Jahresprogramms der Kommission und der Aussprache darüber im Parlament einigen sich das Erweiterte Präsidium und die Kommission auf ein Jahresgesetzgebungsprogramm und einen Zeitplan für die Vorlage durch die Kommission und die Prüfung durch das Parlament von Vorschlägen, die die Kommission dem Rat unterbreiten will.

2. Das vereinbarte Jahresgesetzgebungsprogramm wird dem Protokoll der Sitzung beigefügt, die auf seine Annahme folgt.

Artikel 29b

Jährlicher Gesamtbericht der Kommission

1. Der jährliche Gesamtbericht der Kommission über die Tätigkeit der Gemeinschaften wird sofort nach seiner Veröffentlichung verteilt.

Mittwoch, 12. September 1990

BISHERIGER WORTLAUT

NEUER WORTLAUT

2. Seine verschiedenen Teile werden den zuständigen Ausschüssen übermittelt.

3. Die gemäß Absatz 2 befaßten Ausschüsse müssen nicht unbedingt Bericht erstatten.

Jeder Ausschuß kann bestimmte wesentliche Probleme, die im Gesamtbericht behandelt werden, nach einem der bestehenden Verfahren vor das Plenum bringen, wenn er es für erforderlich hält, daß das Parlament dazu Stellung nimmt.

(Änderung Nr. 4)

Artikel 29c (neu)

Artikel 29c

Jahresbericht der Kommission über die Anwendung des Gemeinschaftsrechts

1. Der Jahresbericht der Kommission über die Anwendung des Gemeinschaftsrechts in den Mitgliedstaaten wird den jeweils betroffenen Ausschüssen übermittelt. Jeder dieser Ausschüsse kann dem für Rechtsfragen zuständigen Ausschuß seine Stellungnahme übermitteln, der dem Plenum einen Bericht vorlegt.

2. Die vom Plenum angenommene Entschliebung und der Bericht des zuständigen Ausschusses werden dem Rat, der Kommission sowie den Regierungen und Parlamenten der Mitgliedstaaten übermittelt.

(Änderung Nr. 5)

Artikel 72

Artikel 72

entfällt

Bekanntgabe des Jahresgesetzgebungsprogramms

entfällt

Das Jahresgesetzgebungsprogramm nach Artikel 29 Teil B Absatz 4 wird dem Entwurf der Tagesordnung der März-Tagung beigelegt.

entfällt

(Änderung Nr. 6)

Artikel 73 Absatz 1 Unterabsatz 1

1. Vor jeder Tagung wird der Entwurf der Tagesordnung vom Erweiterten Präsidium unter Berücksichtigung des vereinbarten Jahresgesetzgebungsprogramms gemäß Artikel 29 Teil B Absatz 4 und nach vorheriger Anhörung der Fraktionen und Ausschüsse aufgestellt.

1. Vor jeder Tagung wird der Entwurf der Tagesordnung vom Erweiterten Präsidium unter Berücksichtigung des vereinbarten Jahresgesetzgebungsprogramms gemäß Artikel 29a und nach vorheriger Anhörung der Fraktionen und Ausschüsse aufgestellt.

Mittwoch, 12. September 1990

— Dok. A3-110/90

BESCHLUSS

über die Einführung eines Verfahrens in die Geschäftsordnung zur Prüfung des Jahresberichts der Kommission über die Anwendung des Gemeinschaftsrechts verbunden mit einer neuen Aufteilung und Änderung der Artikel 29, 72 und 73

Das Europäische Parlament,

- in der Erwägung, daß die parlamentarische Prüfung des dem Europäischen Parlament übermittelten Jahresberichts der Kommission der Europäischen Gemeinschaften über die Anwendung des Gemeinschaftsrechts von ausreichender Bedeutung ist, um ihre Behandlung in seiner Geschäftsordnung des Parlaments zu regeln,
 - in der Absicht, durch eine solche Regelung den verschiedenen betroffenen Ausschüssen Gelegenheit zu geben, dem federführenden Ausschuß ihre Stellungnahmen zu übermitteln,
 - in der Erkenntnis, daß die Fülle der verschiedenen in Artikel 29 geregelten Bereiche eine klare Trennung durch eine neue Aufteilung dieser Bestimmungen erforderlich macht,
 - in dem Bestreben, einzelne in diesem Zusammenhang stehende Bestimmungen einfacher und übersichtlicher zu gestalten,
 - gestützt auf die Artikel 121 und 132 seiner Geschäftsordnung,
 - in Kenntnis des Berichts des Ausschusses für Geschäftsordnung, Wahlprüfung und Fragen der Immunität (Dok. A3-110/90),
1. beschließt, die vorstehenden Änderungen in seine Geschäftsordnung aufzunehmen;
 2. beauftragt seinen Präsidenten, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission der Europäischen Gemeinschaften zur Kenntnisnahme zu übermitteln.

4. Statistische Systematik der Wirtschaftszweige ** II

— Dok. A3-197/90

BESCHLUSS**(Verfahren der Zusammenarbeit: Zweite Lesung)**

betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Verordnung betreffend die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Gemeinsamen Standpunkts des Rates (Dok. C3-195/90 — SYN 241),
 - unter Hinweis auf seine Stellungnahme in erster Lesung ⁽¹⁾ zum Vorschlag der Kommission (KOM(90)1 endg.),
 - in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags und seiner Geschäftsordnung,
1. hat den Gemeinsamen Standpunkt gebilligt;
 2. hat seinen Präsidenten beauftragt, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. C 175 vom 16.7.1990, S. 84.

Mittwoch, 12. September 1990

5. Aufzüge ** II

— Dok. A3-200/90

BESCHLUSS
(Verfahren der Zusammenarbeit: Zweite Lesung)

betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 84/529/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über elektrisch betriebene Aufzüge

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Gemeinsamen Standpunkts des Rates (Dok. C3-197/90 — SYN 234),
 - unter Hinweis auf seine Stellungnahme in Erster Lesung ⁽¹⁾ zum Vorschlag der Kommission (KOM(89) 638 endg.),
 - in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags und seiner Geschäftsordnung,
1. hat den Gemeinsamen Standpunkt gebilligt;
 2. hat seinen Präsidenten beauftragt, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. C 149 vom 16.6.1990, S. 143.

6. Elektrische Betriebsmittel in explosibler Atmosphäre ** II

— Dok. A3-191/90

BESCHLUSS
(Verfahren der Zusammenarbeit: Zweite Lesung)

betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 79/196/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten betreffend elektrische Betriebsmittel zur Verwendung in explosibler Atmosphäre, die mit bestimmten Zündschutzarten versehen sind

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Gemeinsamen Standpunkts des Rates (Dok. C3-198/90 — SYN 243),
 - unter Hinweis auf seine Stellungnahme in Erster Lesung ⁽¹⁾ zum Vorschlag der Kommission (KOM(90) 13 endg.),
 - in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags und seiner Geschäftsordnung,
1. hat den Gemeinsamen Standpunkt gebilligt;
 2. hat seinen Präsidenten beauftragt, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. C 149 vom 18.6.1990, S. 142.

Mittwoch, 12. September 1990

7. Druckbehälter ** II

— Dok. A3-202/90

BESCHLUSS

(Verfahren der Zusammenarbeit: Zweite Lesung)

betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 87/404/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für einfache Druckbehälter

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Gemeinsamen Standpunkts des Rates (Dok. C3-199/90 — SYN 232),
 - unter Hinweis auf seine Stellungnahme in Erster Lesung ⁽¹⁾ zum Vorschlag der Kommission (KOM(89) 636 endg.),
 - in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags und seiner Geschäftsordnung,
1. hat den Gemeinsamen Standpunkt gebilligt;
 2. hat seinen Präsidenten beauftragt, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. C 149 vom 18.6.1990, S. 145.

8. Gemeinschaftliches Versandverfahren ** II

— Dok. A3-196/90

BESCHLUSS

(Verfahren der Zusammenarbeit: Zweite Lesung)

betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Verordnung über das gemeinschaftliche Versandverfahren

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Gemeinsamen Standpunkts des Rates (Dok. C3-200/90 — SYN 225),
 - unter Hinweis auf seine Stellungnahme in Erster Lesung ⁽¹⁾ zum Vorschlag der Kommission (KOM(89) 480 endg.),
 - in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags und seiner Geschäftsordnung,
1. hat den Gemeinsamen Standpunkt gebilligt;
 2. hat seinen Präsidenten beauftragt, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 113 vom 7.5.1990, S. 83

Mittwoch, 12. September 1990

9. Zollrechtlich freier Verkehr ** II

— Dok. A3-176/90

BESCHLUSS
(Verfahren der Zusammenarbeit: Zweite Lesung)**betreffend den Gemeinsamen Standpunkt des Rates im Hinblick auf die Annahme einer Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 79/695/EWG zur Harmonisierung der Verfahren für die Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr***Das Europäische Parlament,*

- in Kenntnis des Gemeinsamen Standpunkts des Rates (Dok. C3-141/90 — SYN 216),
 - unter Hinweis auf seine Stellungnahme in Erster Lesung ⁽¹⁾ zum Vorschlag der Kommission (KOM(89) 395 endg.),
 - in Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen des EWG-Vertrags und seiner Geschäftsordnung,
1. hat den Gemeinsamen Standpunkt gebilligt;
 2. hat seinen Präsidenten beauftragt, diesen Beschluß dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 38 vom 19.2.1990, S. 49**10. Gefährliche Stoffe — Cadmium ** I**

— Vorschlag für eine Richtlinie KOM(89) 548 endg. — SYN 224

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur zehnten Änderung der Richtlinie 76/769/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen mit den folgenden Änderungen gebilligt:VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT (*)VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 1)

*Erwägung 3a (neu)***Um eine einheitliche Umsetzung und Kontrolle dieser Vorschriften in den Mitgliedstaaten zu ermöglichen, wird die Kommission Analysemethoden für den Nachweis von Cadmium in Kunststoffen und bei der Oberflächenbehandlung vorlegen.**

(*) Vollständiger Text siehe ABl. Nr. C 8 vom 13.1.1990, S. 8.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXTVOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 2)

Artikel 2

Angesichts der Entwicklung der Kenntnisse und Techniken mit bezug auf Cadmiumersatz wird der Rat *sieben* Jahre *nach Erlaß* dieser Richtlinie aufgrund eines von der Kommission erstellten Berichts eine Neubewertung der Lage vornehmen.

Angesichts der Entwicklung der Kenntnisse und Techniken mit bezug auf Cadmiumersatz wird der Rat **drei** Jahre **nach Ablauf der Frist für die Umsetzung** dieser Richtlinie **in den Mitgliedstaaten** aufgrund eines von der Kommission erstellten Berichts eine Neubewertung der Lage vornehmen.

(Änderung Nr. 3)

Artikel 2 Absatz 1a (neu)

1 a. Unverzüglich nach Ablauf der Frist für die Umsetzung dieser Richtlinie in den Mitgliedstaaten nimmt die Kommission eine Bewertung aller verfügbaren Ersatzstoffe für Cadmium vor, um sicherzustellen, daß ein wirksamer Schutz der Umwelt gegeben ist. Ist diese Umweltsicherheit nicht gewährleistet, so legt die Kommission einen entsprechenden Vorschlag vor.

(Änderung Nr. 4)

Anhang Ziffer 1.1. Absatz 2 nach dem sechsten Gedankenstrich (neu)

- Polystyrol, schäumbar (EPS)
- Polymethylmethacrylat (PMMA)
- Melaminharzformaldehyd (MF)
- Harnstoffformaldehyd (UF)
- ungesättigte Polyester (UP)
- Polystyrol glasklar/Standard

(Änderung Nr. 5)

Anhang Ziffer 1.2. Einleitung und Buchstabe a

1.2. Mit Wirkung vom ... (*fünf* Jahre nach Erlaß dieser Richtlinie) gilt diese Vorschrift auch für:

- a) Die aus folgenden Stoffen und Zubereitungen hergestellten Enderzeugnisse:
- Melaminharzformaldehyd (MF)
 - Harnstoffformaldehyd (UF)
 - ungesättigte Polyester (UP)
 - Polyethylenterephthalat (PET)
 - Polybutylenterephthalat (PBT)
 - Polystyrol glasklar/Standard
 - Acrylnitrilmethylmetacrylat (AMMA)
 - vernetztes Polyethylen (VPE)
 - Polystyrol, schlagfest (SB)
 - Polypropylen (PP)

1.2. Mit Wirkung vom ... (**drei** Jahre nach Ablauf der Frist für die Umsetzung dieser Richtlinie in den Mitgliedstaaten) gilt diese Vorschrift auch für:

- a) Die aus folgenden Stoffen und Zubereitungen hergestellten Enderzeugnisse:
- entfällt
 - entfällt
 - entfällt
 - Polyethylenterephthalat (PET)
 - Polybutylenterephthalat (PBT)
 - entfällt
 - Acrylnitrilmethylmetacrylat (AMMA)
 - vernetztes Polyethylen (VPE)
 - Polystyrol, schlagfest (SB)
 - Polypropylen (PP)

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXTVOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 11)

Anhang Ziffer 1.3 Unterabsatz 1a (neu)

Alle cadmiumhaltigen Erzeugnisse mit einem Cadmiumgehalt (Cd-Metall) von über 0,01% als Massenanteil sind als cadmiumhaltig zu kennzeichnen.

(Änderung Nr. 7)

Anhang Ziffer 2.1. letzter Satz

Diese Vorschrift tritt am ... (*drei Jahre nach Erlass dieser Richtlinie*) in Kraft.

Diese Vorschrift tritt am ... (**ein Jahr nach Ablauf der Frist für die Umsetzung dieser Richtlinie in den Mitgliedstaaten**) in Kraft.

(Änderung Nr. 12)

Anhang Ziffer 2.2. Unterabsatz 1a (neu)

Alle cadmiumhaltigen Erzeugnisse mit einem Cadmiumgehalt (Cd-Metall) von über 0,01% als Massenanteil sind als cadmiumhaltig zu kennzeichnen.

(Änderung Nr. 9)

Anhang Ziffer 3.2. Einleitung

3.2. Diese Vorschrift gilt ferner mit Wirkung vom ... (*fünf Jahre nach Erlass dieser Richtlinie*) für Erzeugnisse oder Bestandteile von Erzeugnissen, die in folgenden Geräten und Maschinen eingesetzt werden:

3.2. Diese Vorschrift gilt ferner mit Wirkung vom ... (**zwei Jahre nach Ablauf der Frist für die Umsetzung dieser Richtlinie in den Mitgliedstaaten**) für Erzeugnisse oder Bestandteile von Erzeugnissen, die in folgenden Geräten und Maschinen eingesetzt werden:

(Änderung Nr. 13)

Anhang Ziffer 3.3. Unterabsatz 1a (neu)

Alle cadmiumhaltigen Erzeugnisse mit einem Cadmiumgehalt (Cd-Metall) von über 0,01% als Massenanteil sind als cadmiumhaltig zu kennzeichnen.

Mittwoch, 12. September 1990

— Dok. A3-180/90

LEGISLATIVE ENTSCHEIDUNG
(Verfahren der Zusammenarbeit: Erste Lesung)

mit der Stellungnahme des Europäischen Parlaments zu dem Vorschlag der Kommission an den Rat für eine Richtlinie zur zehnten Änderung der Richtlinie 76/769/EWG zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedstaaten für Beschränkungen des Inverkehrbringens und der Verwendung gewisser gefährlicher Stoffe und Zubereitungen

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Vorschlags der Kommission an den Rat (KOM(89) 548 endg.)⁽¹⁾,
 - vom Rat gemäß Artikel 100a des EWG-Vertrags konsultiert (Dok. C3-242/89 — SYN 224),
 - in Kenntnis des Berichts des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz und der Stellungnahme des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik (Dok. A3-180/90),
1. billigt den Vorschlag der Kommission vorbehaltlich der von ihm vorgenommenen Änderungen entsprechend dem diesbezüglichen Abstimmungsergebnis;
 2. fordert die Kommission auf, ihren Vorschlag gemäß Artikel 149 Absatz 3 des EWG-Vertrags entsprechend zu ändern;
 3. fordert den Rat auf, die Änderungen des Parlaments in seinen gemäß Artikel 149 Absatz 2 Buchstabe a des EWG-Vertrags festzulegenden Gemeinsamen Standpunkt zu übernehmen;
 4. fordert den Rat auf, es zu unterrichten, falls er beabsichtigt, von dem vom Parlament gebilligten Text abzuweichen;
 5. beauftragt seinen Präsidenten, diese Stellungnahme dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

⁽¹⁾ ABl. Nr. C 8 vom 13.1.1990, S. 8.

Mittwoch, 12. September 1990

11. Verunreinigung der Luft durch Kraftfahrzeugemissionen ** I

— Vorschlag für eine Richtlinie KOM(89) 662 endg. — SYN 240

Vorschlag für eine Richtlinie des Rates zur Änderung der Richtlinie 70/220/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Kraftfahrzeugemissionen
mit den folgenden Änderungen gebilligt:

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT (*)

VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 1)

Erwägung 5

Die von der Kommission über dieses Thema durchgeführten Arbeiten haben gezeigt, daß der Gemeinschaft Technologien zur Verfügung stehen bzw. hier weiterentwickelt werden, die eine *weitere* Senkung der betreffenden Grenzwerte für alle Hubraumkategorien gestatten.

Die von der Kommission über dieses Thema durchgeführten Arbeiten haben gezeigt, daß der Gemeinschaft Technologien zur Verfügung stehen bzw. hier weiterentwickelt werden, die eine *drastische* Senkung der betreffenden Grenzwerte für alle Hubraumkategorien gestatten.

(Änderung Nr. 2)

Erwägung 7

Nachdem durch die Richtlinie 89/458/EWG strengere Emissionsnormen für Personenkraftwagen mit einem Hubraum unter 1400 cm³ eingeführt worden sind, ist es gemäß Artikel 5 dieser Richtlinie nun erforderlich, die Grenzwerte für die Emissionen der Personenkraftwagen mit einem Hubraum von 1400 cm³ oder mehr an diese Normen zu denselben Zeitpunkten anzugleichen, wobei ein verbessertes europäisches Prüfverfahren zugrunde gelegt wird, das einen Test umfaßt, der den Fahrbedingungen außerhalb geschlossener Ortschaften entspricht. Es erscheint angebracht, gleichzeitig Bestimmungen bezüglich der Emissionen durch Kraftstoffverdampfung und der Dauerhaltbarkeit von emissionsbezogenen Fahrzeugbauteilen zu erlassen sowie die zweite Stufe der Normen für die Partikelemissionen der mit Dieselmotoren ausgerüsteten Personenkraftwagen gemäß Artikel 4 der Richtlinie 88/436/EWG einzuführen, um damit die Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft bezüglich der Emissionen luftverunreinigender Stoffe der Personenkraftwagen zu konsolidieren.

Nachdem durch die Richtlinie 89/458/EWG strengere Emissionsnormen für Personenkraftwagen mit einem Hubraum unter 1400 cm³ eingeführt worden sind, ist es gemäß Artikel 5 dieser Richtlinie nun erforderlich, die Grenzwerte für die Emissionen der Personenkraftwagen mit einem Hubraum von 1400 cm³ oder mehr an diese Normen zu denselben Zeitpunkten anzugleichen, wobei ein verbessertes europäisches Prüfverfahren zugrunde gelegt wird, das einen Test umfaßt, der den Fahrbedingungen außerhalb geschlossener Ortschaften entspricht. **Es ist allerdings erforderlich, daß der FTP-75-Test gemäß Anhang III A der Richtlinie 88/76/EWG auf Dauer als alternative Wahlmöglichkeit erhalten bleibt.**

Es erscheint angebracht, gleichzeitig Bestimmungen bezüglich der Emissionen durch Kraftstoffverdampfung und der Dauerhaltbarkeit von emissionsbezogenen Fahrzeugbauteilen zu erlassen sowie die zweite Stufe der Normen für die Partikelemissionen der mit Dieselmotoren ausgerüsteten Personenkraftwagen gemäß Artikel 4 der Richtlinie 88/436/EWG einzuführen, um damit die Vorschriften der Europäischen Gemeinschaft bezüglich der Emissionen luftverunreinigender Stoffe der Personenkraftwagen zu konsolidieren.

(Änderung Nr. 3)

Erwägung 7a (neu)

Diese Dauerhaltbarkeitsprüfung ist auf 80.000 gefahrene Kilometer anzulegen und in einem Verfahren durchzuführen, das eine Überprüfung bei Fahrzeugen beinhaltet, die tatsächlich 80.000 Kilometer auf dem Rollenprüfstand oder einer Prüfstrecke gefahren wurden.

(*) Vollständiger Text siehe ABl. Nr. C 81 vom 30.3.1990, S. 1.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXTVOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 34)

Erwägung 8

Damit durch diese Maßnahmen der größtmögliche Nutzen für die Umwelt in Europa erzielt und gleichzeitig die Einheitlichkeit des Marktes gewährleistet wird, müssen *die strengeren europäischen Normen auf der Grundlage einer vollständigen Harmonisierung* eingeführt werden.

Damit durch diese Maßnahmen der größtmögliche Nutzen für die Umwelt in Europa erzielt und gleichzeitig die Einheitlichkeit des Marktes gewährleistet wird, müssen **strengste Normen obligatorisch** eingeführt werden.

(Änderung Nr. 5)

Erwägung 8a (neu)

Die Kommission hat spätestens am 31. Dezember 1990 einen Vorschlag für eine Richtlinie über Maßnahmen zur Verringerung der Verdunstungsverluste in jedem Stadium der Lagerung und Verteilung von Treibstoffen — von der Raffinerie bis zum Endverbrauch — vorzulegen.

(Änderung Nr. 6)

Erwägung 9

In Anbetracht der Bedeutung der verunreinigenden Emissionen von Kraftfahrzeugen und ihres Anteils an den für den Treibhauseffekt verantwortlichen Gasen ist es notwendig, insbesondere die CO₂-Emissionen entsprechend dem Beschluß des Verwaltungsrates des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) vom 24. Mai 1989, insbesondere Nummer 11 Buchstabe d, zu *stabilisieren und anschließend zu verringern*.

In Anbetracht der Bedeutung der verunreinigenden Emissionen von Kraftfahrzeugen und ihres Anteils an den für den Treibhauseffekt verantwortlichen Gasen ist es notwendig, insbesondere die CO₂-Emissionen entsprechend dem Beschluß des Verwaltungsrates des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) vom 24. Mai 1989, insbesondere Nummer 11 Buchstabe d, zu verringern. **Dazu ist ein CO₂ Grenzwert festzulegen, der höchstens 250 g/km beträgt.**

(Änderung Nr. 36)

Erwägung 9a (neu)

Die Kommission soll bis spätestens 31. Dezember 1990 einen Vorschlag für eine Richtlinie über Maßnahmen zur Verringerung der Verdunstungsverluste in jedem Stadium der Lagerung, Verteilung und Verwendung von Motorkraftstoffen von der Raffinerie bis zum Endverbrauch beim Betrieb von Kraftfahrzeugen vorlegen.

(Änderung Nr. 7)

Erwägung 9b (neu)

Es ist notwendig, bei der Festlegung der neuen Normen sowie der Prüfverfahren die künftige Verkehrsentwicklung in der Europäischen Gemeinschaft zu berücksichtigen. Im Hinblick auf den EG-Binnenmarkt ist eine Steigerung der Zulassungszahlen von Kfz zu erwarten, die eine drastische Erhöhung der Abgasemissionen zur Folge haben wird.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXTVOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 8)

Erwägung 9c (neu)

Allen Prognosen zufolge werden die Neuzulassungen von Lastkraftwagen besonders stark zunehmen.

(Änderung Nr. 9)

Erwägung 9d (neu)

In Anbetracht dieser Situation ist es erforderlich, daß die Kommission einen Umweltbericht vorlegt, der sich mit den ökologischen Konsequenzen der Verkehrsentwicklung bezüglich Pkw und Lkw befaßt und darlegt, mit welchen Maßnahmen die bedrohliche Zunahme der Luftverschmutzung durch Kfz-Emissionen abzuwenden und generell zu verringern ist. Dabei sind unter anderem auch verkehrspolitische sowie steuerliche und alternative verkehrstechnische Maßnahmen zu prüfen.

(Änderung Nr. 10)

Erwägung 9e (neu)

Demnächst wird eine für die Gemeinschaft allgemein gültige gleichmäßige Geschwindigkeitsbegrenzung eingeführt werden, die bei Pkw auf höchstens 120 km/h und bei Lkw auf höchstens 80 km/h festzulegen ist.

(Änderung Nr. 11)

Erwägung 9f (neu)

Es ist auch dringend erforderlich, daß die Kraftstoffqualität an den Tankstellen entscheidend verbessert wird. Dabei ist der maximal zulässige Benzolgehalt im Benzin auf 1 % zu senken. Der maximal zulässige Schwefelgehalt im Dieselmotorkraftstoff ist auf 0,05 % zu senken und die Mindestcetanzahl ist auf 50 festzulegen.

(Änderung Nr. 29)

Artikel 1

Die Anhänge der Richtlinie 70/220/EWG werden durch Anhänge der vorliegenden Richtlinie ersetzt.

Die Anhänge der Richtlinie 70/220/EWG werden durch Anhänge der vorliegenden Richtlinie ersetzt. Die Kommission paßt diese alle zwei Jahre entsprechend der Entwicklung der leistungsfähigsten Technologien an.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXTVOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 12)

*Artikel 2a (neu)***Artikel 2a**

Bei der Emissionsprüfung können die Hersteller zwischen dem „FTP-75-Test“ des Anhangs III A der Richtlinie 88/76/EWG und dem im Anhang III der vorliegenden Richtlinie beschriebenen neuen europäischen Prüfverfahren wählen.

(Änderung Nr. 30)

Artikel 3 dritter Gedankenstrich

- sie müssen bei jedem Fahrzeugtyp *deutlich* geringer sein als die tatsächlichen Kosten für die zur Einhaltung der festgesetzten Werte eingeführten Vorrichtungen und deren Einbau im Fahrzeug.
- sie müssen bei jedem Fahrzeugtyp geringer oder gleich sein als die tatsächlichen Kosten für die zur Einhaltung der festgesetzten Werte eingeführten Vorrichtungen und deren Einbau im Fahrzeug.

(Änderung Nr. 31)

Artikel 3 Absatz 1a (neu)

Steuerliche Anreize können unter folgenden Bedingungen über den 31. Dezember 1992 hinaus gewährt werden:

- sie müssen für die gesamte einheimische Automobilproduktion sowie für eingeführte Fahrzeuge gelten, die auf dem Markt eines Mitgliedstaats verkauft werden und die mit Einrichtungen ausgestattet sind, die es erlauben, Emissionswerte zu erreichen, die mindestens um 10% niedriger sind als die zum Zeitpunkt der Anwendung dieser steuerlichen Anreize geltenden Normen. Diese Bedingung muß für mindestens einen der von diesen Normen betroffenen Schadstoffe erfüllt sein;
- oder sie müssen für den Kauf von Einrichtungen und die Kosten von Einbau und Wartung gelten, wodurch gewährleistet wird, daß diese Normen während der ganzen Lebensdauer des Fahrzeugs eingehalten werden.

(Änderungen Nr. 32 und 35)

Artikel 4

Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit aufgrund eines Vorschlags der Kommission, *der den Ergebnissen der derzeitigen Beratungen über den Treibhauseffekt Rechnung trägt, Maßnahmen zur Begrenzung der CO₂-Emission von Kraftfahrzeugen.*

Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit aufgrund eines Vorschlags der Kommission vor dem 31. Dezember 1992 Maßnahmen mit folgender Zielsetzung:

- **Begrenzung der CO₂-Emissionen bis zur umfassenden Regelung mit folgenden abgestuften Grenzwerten:**
 - Fahrzeuge über 2000 cm³: 250 q/km
 - Fahrzeuge über 1400 cm³ bis 2000 cm³: 200 q/km
 - Fahrzeuge unter 1400 cm³: 160 q/km;

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT

VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

- Angleichung der Emissionsnormen (und der zugehörigen Prüfungen) für Fahrzeuge, die von dieser Richtlinie nicht erfaßt werden, einschließlich aller gewerblichen Fahrzeuge;
- Organisation der regelmäßigen Kontrollen und der Verfahren für Ersatz/Reparatur/Wartung der eingebauten Geräte, damit die festgelegten Werte eingehalten werden;
- Entwicklung eines F&E-Programms zur Förderung des Absatzes sauberer Fahrzeuge und Kraftstoffe.

(Änderung Nr. 14)

Artikel 4a (neu)

Artikel 4a

Der Rat beschließt mit qualifizierter Mehrheit aufgrund eines bis 31. Dezember 1990 von der Kommission vorzulegenden Vorschlags, der dem hohen Anteil an den Kfz-Emissionen durch Lkw Rechnung trägt, Maßnahmen zur drastischen Begrenzung der Emissionen aller Lastkraftwagen.

(Änderung Nr. 15)

Artikel 4b (neu)

Artikel 4b

Besondere Vorschriften

1. Bei Verwendung einer Sauerstoffsonde im System des geregelten Katalysators ist sicherzustellen, daß von dem stöchiometrischen Luft-Kraftstoff-Verhältnis (Lambda) bei Erreichen einer bestimmten Geschwindigkeit oder bei Beschleunigung nicht abgewichen wird.

2. Der außerstädtische Zyklus im neuen europäischen Prüfzyklus muß für alle Fahrzeuge, unabhängig von ihrem Verhältnis Leistung/Masse und ihrer Höchstgeschwindigkeit, ein Fahrmuster beinhalten, dessen Höchstgeschwindigkeit 120 km beträgt.

3. Die Kraftstoffqualität ist umgehend zu verbessern. Dabei ist:

- der maximal zulässige Benzolgehalt im Benzin auf 1 % zu senken;
- der maximal zulässige Schwefelgehalt im Diesekraftstoff auf 0,05 % zu senken;
- die Mindestcetanzahl des Diesekraftstoffes auf 50 festzulegen;
- der 90 % — Siedeendpunkt bei 340° festzulegen.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXTVOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 16)

*Artikel 4c (neu)***Artikel 4c**

1. Die Hersteller von Pkw mit Sitz in der Europäischen Gemeinschaft können bei der Kommission eine zeitlich befristete Ausnahme von den Abgasgrenzwerten beantragen. Die Hersteller müssen dabei beweisen, daß sie aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht in der Lage sind, die neuen Grenzwerte zu den vorgegebenen Terminen zu erfüllen. Die Kommission kann nach Prüfung eine zeitlich befristete Ausnahmemöglichkeit genehmigen. Vor der Entscheidung der Kommission ist eine öffentliche Anhörung durchzuführen. Die Ausnahmemöglichkeit kann längstens zwei Jahre genehmigt werden.

2. Die Mitgliedstaaten treffen steuerliche Maßnahmen zur Förderung des Absatzes derjenigen Pkw, die zwar für eine Ausnahmeregelung in Betracht kämen, aber dennoch vorzeitig die neuen Abgaswerte erfüllen.

3. Die Mitgliedstaaten werden ein System entwickeln, das die Käufer von Neuwagen dazu veranlaßt, vorhandene Altwagen der Verschrottung zuzuführen bzw. soweit wie möglich zu recyceln. Solche Anreize sollten für Kfz geboten werden, die 12 Jahre und länger im Verkehr sind. Die Kommission ist verpflichtet, baldmöglichst einen Vorschlag für eine EG-weite Regelung vorzulegen, die spätestens ab 1. Oktober 1993 in Kraft treten kann.

(Änderung Nr. 17)

*Artikel 4d (neu)***Artikel 4d**

Die Mitgliedstaaten werden Initiativen ergreifen, um:

1. eine weitestmögliche Nachrüstung älterer Kraftfahrzeuge mit abgasreinigender Technik zu ermöglichen;
2. regelmäßige technische Überprüfungen des Emissionsverhaltens und der Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtungen aller Kraftfahrzeuge sicherzustellen.

(Änderung Nr. 18)

*Artikel 4e (neu)***Artikel 4e**

Die weiter steigende ökologische Belastung durch eine drastische Zunahme der Verkehrsdichte innerhalb der EG zwingt unabhängig von der Einführung strengerer Grenzwerte und Normen auch zur Entwicklung von alternativen Antriebssystemen und Verkehrskonzepten.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT

VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

Die Mitgliedstaaten werden gemeinsam die Forschung und Entwicklung solcher Konzepte sowie alternativer Antriebstechniken und Treibstoffe finanziell unterstützen.

(Änderung Nr. 33)

Artikel 5 Absatz 1

Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie vor dem 1. Januar 1991 nachzukommen. Sie setzen die Kommission hiervon unverzüglich in Kenntnis.

Die Mitgliedstaaten erlassen die erforderlichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, um dieser Richtlinie vor dem 1. Januar 1991 nachzukommen, **ausgenommen die Maßnahmen bezüglich der steuerlichen Anreize gemäß Artikel 3.** Sie setzen die Kommission hiervon in Kenntnis.

(Änderung Nr. 19)

Anhänge

Die Anhänge dieser Richtlinie sind entsprechend den beschlossenen Änderungen an allen relevanten Stellen anzugleichen.

(Änderung Nr. 20)

Anhang I Ziffer 1 Absatz 1a (neu)

Diese Richtlinie gilt auch für leichte Lastkraftwagen der Klasse N1 bis 3,5 t, bei denen die Differenz zwischen Leergewicht und Nutzgewicht kleiner als 750 kg ist.

(Änderung Nr. 21)

Anhang I Ziffer 5.3.1.4 Tabelle

| Kohlenmonoxidmasse | Summe der Massen der Kohlenwasserstoffe und Stickoxide | Partikelmasse |
|--------------------|--|---------------|
| L1 (g/km) | L2 (g/km) | L3 (g/km) |
| 2,72 | 0,97 | 0,19 |

| ab | CO | HC | NO _x | PM |
|----------|------|------|-----------------|------|
| 01.01.93 | 2,10 | 0,20 | 0,60 | 0,10 |
| 01.10.95 | 2,10 | 0,15 | 0,30 | 0,05 |

(Änderung Nr. 22)

Anhang I Ziffer 5.3.5.

5.3.5. Prüfung Typ V (Dauerhaltbarkeit der emissionsmindernden Bauteile)

5.3.5.1. Diese Prüfung ist an allen Fahrzeugen *entsprechend Punkt 1* durchzuführen *mit Ausnahme der Fahrzeuge nach 8.1.*

Der Hersteller kann wählen entweder:

5.3.5. Prüfung Typ V (Dauerhaltbarkeit der emissionsmindernden Bauteile)

5.3.5.1. Diese Prüfung ist an allen Fahrzeugtypen **stichprobenweise innerhalb 80.000 gefahrenen Kilometern** durchzuführen. **Im Falle der Nichteinhaltung der Vorschriften der Ziffer 5.1.1. ist der Hersteller verpflichtet, alle im Betrieb befindlichen Fahrzeuge des entsprechenden Typs zu überprüfen und auf den entsprechenden Stand zu bringen.**

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT

VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

5.3.5.1.1 eine Alterungsprüfung über 30.000 km Fahrstrecke, die nach einer in Anhang VII beschriebenen Testsequenz auf einer Prüfstrecke oder auf einem Rollenprüfstand durchgeführt wird, oder

5.3.5.1.2 eine Alterungsprüfung über 80.000 km Fahrstrecke, die nach einer in Anhang VIII beschriebenen Testsequenz auf einer Prüfstrecke, auf der Straße oder auf einem Rollenprüfstand durchgeführt wird.

5.3.5.2. Abweichend von den Vorschriften nach Punkt 5.3.5.1. kann der Hersteller anstelle der Prüfungen nach 5.3.5.1.1. oder 5.3.5.1.2. die Verschlechterungsfaktoren der folgenden Tabelle benutzen:

| Schadstoffminderungssystem | Verschlechterungsfaktoren (DF) | | |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|----------|
| | CO | HC + NO _x | Partikel |
| i) Fremdzündungsmotor | 1,2 | 1,2 | — |
| ii) Selbstzündungsmotor | 1,1 | 1,0 | 1,2 |

Auf Antrag des Herstellers kann der Technische Dienst die Prüfung Typ I vor Beendigung der Prüfung Typ V durchführen und die Verschlechterungsfaktoren der oben genannten Tabelle anwenden. Nach Beendigung der Prüfung Typ V kann der Technische Dienst die Betriebsergebnisse nach Anlage X ergänzen, indem er die Verschlechterungsfaktoren der oben genannten Tabelle durch die in der Prüfung Typ V gemessenen ersetzt.

5.3.5.3. Die Verschlechterungsfaktoren werden entweder unter Verwendung des Verfahrens nach 5.3.5.1. oder der Werte der Tabelle in 5.3.5.2. bestimmt. Die Faktoren werden zur Überprüfung der Übereinstimmung mit den Anforderungen in 5.3.1.4. und 7.1.1.1. angewendet.

entfällt

Die Alterungsprüfung nach 80.000 km wird nach der in Anhang VIII beschriebenen Testsequenz auf einer Prüfstrecke oder auf einem Rollenprüfstand durchgeführt.

5.3.5.2. Abweichend von den Vorschriften nach Punkt 5.3.5.1. kann der Hersteller anstelle der Prüfung nach 5.3.5.1. Absatz 2 die Verschlechterungsfaktoren der folgenden Tabelle benutzen:

| Schadstoffminderungssystem | Verschlechterungsfaktoren (DF) | | |
|----------------------------|--------------------------------|----------------------|----------|
| | CO | HC + NO _x | Partikel |
| i) Fremdzündungsmotor | 1,3 | 1,3 | — |
| ii) Selbstzündungsmotor | 1,1 | 1,0 | 1,3 |

Auf Antrag des Herstellers kann der Technische Dienst die Prüfung Typ I unter Anwendung der Verschlechterungsfaktoren der oben genannten Tabelle durchführen. Nach der späteren Überprüfung der Dauerhaltbarkeit nach der Prüfung Typ V des Anhangs VIII kann der Technische Dienst die Betriebsergebnisse nach Anlage X ergänzen, indem er die Verschlechterungsfaktoren der oben genannten Tabelle durch die entsprechend Ziffer 5.3.5.1. Absatz 2 gemessenen Faktoren ersetzt.

5.3.5.3. Die Verschlechterungsfaktoren werden nach der Tabelle in 5.3.5.2. eingesetzt und später nach Verwendung des Verfahrens nach 5.3.5.1. ergänzt. Die Faktoren werden zur Überprüfung der Übereinstimmung mit den Anforderungen in 5.3.1.4. und 7.1.1.1. angewendet.

(Änderung Nr. 23)

Anhang I Ziffer 7.1.1.1.

7.1.1.1. Ein aus der Serie entnommenes Fahrzeug ist der Prüfung nach 5.3.1. zu unterziehen. Die Verschlechterungsfaktoren sollen in gleicher Art angewandt werden. An Stelle der Grenzwerte nach 5.3.1.4. gelten jedoch folgende Grenzwerte:

| Kohlenmonoxidmasse | Summe der Massen der Kohlenwasserstoffe und Stickoxide | Partikelmasse |
|--------------------|--|---------------|
| L1 (g/km) | L2 (g/km) | L3 (g/km) |
| 3,16 | 1,13 | 0,24 |

7.1.1.1. Ein aus der Serie entnommenes Fahrzeug ist der Prüfung nach 5.3.1. zu unterziehen. Die Verschlechterungsfaktoren sollen in gleicher Art angewandt werden.

entfällt

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT

VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 24)

Anhang I Ziffer 8.1

8.1. Für die Betriebserlaubnis und die Prüfung auf Übereinstimmung der Produktion **entfällt**

- bei anderen Fahrzeugen als solchen der Klasse M_1 ,
- bei Fahrzeugen der Klasse M_1 , die für die Beförderung von mehr als sechs Personen einschließlich des Fahrers vorgesehen sind oder eine Höchstmasse von mehr als 2.500 kg haben, sowie
- bei den in Anhang I der Richtlinie 70/156/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 87/403/EWG, definierten nicht straßengebundenen Fahrzeugen besteht die Prüfung aus dem Fahrzyklus Teil I. Die in den Tabellen in 5.3.1.4. (Betriebserlaubnis) und 7.1.1.1. (Prüfung auf Übereinstimmung der Produktion) enthaltenen Grenzwerte werden durch die folgenden ersetzt:

Für die Betriebserlaubnis eines Fahrzeugs:

| Bezugsmasse RW (kg) | Kohlenmonoxyd- masse L1 (g/Prüfg.) | Summe der Massen der Kohlenwasser- stoffe und Stickoxyde L2 (g/Prüfg.) |
|-------------------------|--|--|
| $Pr \leq 1.020$ | 58 | 19,0 |
| $1.020 < Pr \leq 1.250$ | 67 | 20,5 |
| $1.250 < Pr \leq 1.470$ | 76 | 22,0 |
| $1.470 < Pr \leq 1.700$ | 84 | 23,5 |
| $1.700 < Pr \leq 1.930$ | 93 | 25,0 |
| $1.930 < Pr \leq 2.150$ | 101 | 26,5 |
| $2.150 < Pr$ | 110 | 28,0 |

Für die Prüfung auf Übereinstimmung der Produktion:

| Bezugsmasse PW (kg) | Kohlen- monoxyd- masse L1 (g/Prüfg.) | Summe der Massen der Kohlenwasser- stoffe und Stickoxyde L2 (g/Prüfg.) |
|-------------------------|---|---|
| $Pr \leq 1.020$ | 70 | 23,8 |
| $1.020 < Pr \leq 1.250$ | 80 | 25,6 |
| $1.250 < Pr \leq 1.470$ | 91 | 27,5 |
| $1.470 < Pr \leq 1.700$ | 101 | 29,4 |
| $1.700 < Pr \leq 1.930$ | 112 | 31,3 |
| $1.930 < Pr \leq 2.150$ | 121 | 33,1 |
| $2.150 < Pr$ | 132 | 35,0 |

(Änderung Nr. 26)

Anhang VII

Anhang VII wird gestrichen.

(Änderung Nr. 27)

Anhang VIII — Ziffer 2.1.

2.1. Das Fahrzeug muß sich in gutem mechanischen Zustand befinden. Es muß eingelaufen sein und vor der Prüfung mindestens 3.000 km gefahren worden sein.

Das Fahrzeug kann dasselbe sein, das für die Prüfung Typ I vorgestellt worden ist.

2.1. Das Fahrzeug muß vor der Prüfung mindestens 80.000 km gefahren worden sein.

Das Fahrzeug kann dasselbe sein, das für die Prüfung Typ I vorgestellt worden ist.

Mittwoch, 12. September 1990

VON DER KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN VORGESCHLAGENER TEXT

VOM EUROPÄISCHEN PARLAMENT
GEÄNDERTER TEXT

(Änderung Nr. 28)

Anhang VIII Ziffer 5.1.

Diese Ziffer wird entsprechend den Bestimmungen der Ziffer 2.1. abgeändert.

(Änderung Nr. 37)

Anhang VIII Ziffer 6

Diese Ziffer wird entsprechend den Bestimmungen der Ziffer 2.1 abgeändert.

(Änderung Nr. 38)

Anhang X Ziffer 1.9. Typ V erster Gedankenstrich

- Art der Alterungsprüfung: 30.000 km/80.000 km/nicht durchgeführt. — Art der Alterungsprüfung: 80.000 km nicht durchgeführt.

— Dok. A3-198/90

LEGISLATIVE ENTSCHESSUNG
(Verfahren der Zusammenarbeit: Erste Lesung)

mit der Stellungnahme des Europäischen Parlaments zu dem Vorschlag der Kommission an den Rat für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 70/220/EWG zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Maßnahmen gegen die Verunreinigung der Luft durch Kraftfahrzeugemissionen

Das Europäische Parlament,

- in Kenntnis des Vorschlags der Kommission an den Rat (KOM(89) 662 — SYN 240) (1),
 - vom Rat gemäß Artikel 100a des EWG-Vertrags konsultiert (Dok. C3-53/90),
 - in Kenntnis des Berichts des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz und der Stellungnahmen des Ausschusses für Wirtschaft, Währung und Industriepolitik sowie des Ausschusses für Verkehr und Fremdenverkehr (Dok. A3-198/90),
1. billigt den Vorschlag der Kommission vorbehaltlich der von ihm vorgenommenen Änderungen entsprechend dem diesbezüglichen Abstimmungsergebnis;
 2. fordert die Kommission auf, ihren Vorschlag gemäß Artikel 149 Absatz 3 des EWG-Vertrags entsprechend zu ändern;
 3. fordert den Rat auf, die Änderungen des Parlaments in seinen gemäß Artikel 149 Absatz 2 Buchstabe a des EWG-Vertrags festzulegenden Gemeinsamen Standpunkt zu übernehmen;
 4. fordert den Rat auf, es zu unterrichten, falls er beabsichtigt, von dem vom Parlament gebilligten Text abzuweichen;
 5. beauftragt seinen Präsidenten, diese Stellungnahme dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

(1) ABl. Nr. C 81 vom 30.3.1990, S. 1.

Mittwoch, 12. September 1990

ANWESENHEITSLISTE

Sitzung vom 12. September 1990

ADAM, AGLIETTA, AINARDI, ALAVANOS, ALBER, VON ALEMANN, ALEXANDRE, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, AMENDOLA, ANASTASSOPOULOS, ANDREWS, ANGER, ANTONY, ARBELOA MURU, AULAS, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARÓN CRESPO, BARROS MOURA, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY CH., BEIRÔCO, BELO, BENOIT, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETHELL, BETTINI, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLANEY, BLOT, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONDE, BONETTI, BONTEMPI, BORGO, BORLOO, BOURLANGES, BOWE, BRAUN-MOSER, BREYER, BRIANT, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CARIGLIA, CARNITI, CARVALHAS, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO CERRETTI, CASTELLINA, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CEYRAC, CHABERT, CHEYSSON, CHIABRANDO, CHRISTENSEN F. N., CHRISTENSEN I., CHRISTIANSEN, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOMBO, COLOM I NAVAL, CONTU, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DALY, DAVID, DE CLERCQ, DEFRAIGNE, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DENYS, DE PICCOLI, DÉPREZ, DESAMA, DESMOND, DESSYLAS, DE VITTO, DE VRIES, DÍEZ DE RIVERA ICAZA, VAN DIJK, DILLEN, DI RUPO, DOMINGO SEGARRA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÚHRKOP DÚHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES, ELLIOTT, ELMALAN, EPHREMIDIS, ERNST DE LA GRAETE, ESCUDER CROFT, ESCUDERO, ESTGEN, EWING, FALCONER, FALQUI, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERNEX, FERRARA, FERRER I CASALS, FERRI, FINI, FITZGERALD, FITZSIMONS, FLORENZ, FONTAINE, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH, FUCHS, FUNCK, GAIBISSO, GALLAND, GALLE, GALLENZI, GALLO, GANGOITI LLAGUNO, GARAIKOETXEA URRIZA, GARCÍA, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GLINNE, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOLLNISCH, GOMES, GORIA, GRAEFE ZU BARINGDORF, GREEN, GREMETZ, GRÖNER, GRUND, GUIDOLIN, GUILLAUME, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HADJIGEORGIOU, HERMAN, HERMANS, HERVÉ, HERZOG, HINDLEY, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HORY, HUGHES, HUME, IMBENI, INGLEWOOD, IVERSEN, IZQUIERDO ROJO, JACKSON C., JACKSON CH., JAKOBSEN, JANSSEN VAN RAAY, JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KILLILEA, KLEPSCH, KÖHLER H., KÖHLER K. P., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LA MALFA, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANDA MENDIBE, LANE, LANGES, LANNOYE, LA PERGOLA, LARIVE, LARONI, LATAILLADE, LE CHEVALLIER, LEHIDEUX, LEMMER, LENZ, LE PEN, LIMA, LINKOHR, LIVANOS, LLORCA VILAPLANA, LOMAS, LUCAS PIRES, LÜTTGE, LULLING, LUSTER, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MCMAHON, MCMILLAN-SCOTT, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, DE LA MALÈNE, MALHURET, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARQUES MENDES, MARTIN D., MARTIN S., MARTINEZ, MARTINA, MAYER, MAZZONE, MEBRAK-ZÁIDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MELANDRI, MELIS, MENDES BOTA, MENRAD, MERZ, METTEN, MICHELINI, MIHR, MIRANDA DA SILVA, MONNIER-BESOMBES, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORETTI, MORODO LEONICO, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, MUSSO, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEUBAUER, NEWENS, NEWMAN, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN, NORDMANN, OCCHETTO, ODDY, O'HAGAN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, OREJA AGUIRRE, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAGOROPOULOS, PAISLEY, PANNELLA, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY, PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PEREIRA, PÉREZ ROYO, PERREAU DE PINNINCK DOMENECH, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIERMONT, PIERROS, PIMENTA, PINXTEN, PIQUET, PIRKL, PISONI F., PISONI N., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PORTO, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA GUTIÉRREZ, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, REDING, REGGE, REYMAN, RINSCHÉ, RISKÆR PEDERSEN, ROBLES PIQUER, RØNN, ROGALLA, ROMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, ROVSING, RUBERT DE VENTÓS, RUIZ-GIMÉNEZ AGUILAR, SABY, SÄLZER, SAINJON, SAKELLARIOU, SALEMA, SALISCH, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANTOS LOPEZ, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEE, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHODRUCH, SCHÖNHUBER, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SEAL,

Mittwoch, 12. September 1990

SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMEONI, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SISÓ CRUELLAS, SMITH A., SMITH L., SONNEVELD, SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAES, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STAVROU, STEVENS, STEVENSON, STEWART, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, TAURAN, TAZDAÏT, TELKÄMPER, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMAN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALENT, VALVERDE LÓPEZ, VANDEMEULEBROUCKE, VAN HEMELDONCK, VAN OTRIVE, VAYSSADE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VAN VELZEN, VERBEEK, VERDE I ALDEA, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VISENTINI, VISSER, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, VAN DER WAAL, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WETTIG, WHITE, WIJSENBECK, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WÜRTZ, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

Mittwoch, 12. September 1990

ANLAGE I

Ergebnis der namentlichen Abstimmungen

- (+) = Ja-Stimmen
 (-) = Nein-Stimmen
 (O) = Enthaltungen

Lage im Golf

Gemeinsamer Entschließungsantrag

Erwägung

(+)

ADAM, AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ANGER, ANTONY, ARBELOA MURU ARIAS CAÑETE, AULAS, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARROS MOURA, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY C., BEIRÔCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BEUMER, BINDI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLOT, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONDE, BONETTI, BONTEMPI, BOURLANGES, BORGO, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CEYRAC, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE ROSSA, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DILLEN, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, ESTGEN, EWING, FALCONER, FALQUI, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNEX, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FONTAINE, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLAND, GALLE, GARCIA, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOLLNISCH, GOMES, GRAEFE ZU BARINGDORF, GREEN, GRÖNER, GRUND, GUILLAUME, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBERG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HINDLEY, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JACKSON M., JEPSEN, JOANNY, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KÖHLER K. P., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LANNOYE, LARONI, LE CHEVALLIER, LEHIDEUX, LEMMER, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LOMAS, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTIN S., MARTINEZ, MARTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MIRANDA DA SILVA, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORETTI, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, MUSSO, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEUBAUER, NEWENS, NEWMAN, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PAYSLEY, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY, PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, REYMANN, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMEOS, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALISCH, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEE, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHODRUCH, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SEAL, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH A., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAES, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, TAZDAÏT, TELKÄMPER, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN,

Mittwoch, 12. September 1990

TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VANDEMEULEBROUCKE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VAN VELZEN, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, VAN DER WAAL, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

LANDA MENDIBE, VISENTINI.

(0)

DEFRAIGNE, LE PEN, MELIS, PANNELLA, ROMERA I ALCÁZAR, SALEMA, SIMEONI, VALENT, VERBEEK.

Erwägung H

(+)

ADAM, AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ANGER, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AULAS, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY C., BEIRÔCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BLAK, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BONTEMPI, BORGIO, BOURLANGES, BOWE, BREYER, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRAMPTON, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DOMINGO SEGARRA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ERNST DE LA GRAETE, ESTGEN, FALQUI, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNEX, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLAND, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GUILLAUME, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBERG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JACKSON M., JEPSEN, JOANNY, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LANNOYE, LARONI, LEMMER, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTIN S., MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, MUSSO, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEWENS, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PACK, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY, PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, REYMANN, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALISCH, SAMLAND, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS,

Mittwoch, 12. September 1990

SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAES, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, TAZDAÏT, TELKÄMPER, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VAN VELZEN, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

ANTONY, BJØRNVIG, BONDE, CHRISTENSEN, EWING, FALCONER, GRAEFE ZU BARINGDORF, LANDA MENDIBE, LOMAS, MCGOWAN, MEGAHY, MORETTI, PAISLEY, PIERMONT, SANDBÆK, SEAL, SMITH A., VANDEMEULEBROUCKE, VERBEEK, VAN DER WAAL, WEST.

(O)

BLOT, CARVALHAS, CEYRAC, DEFRAIGNE, ELLIOTT, EPHREMIDIS, GARCIA GOLLNISCH, GRUND, KÖHLER K. P., LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, MARTINEZ, MELIS, NEUBAUER, NEWMAN, PANNELLA, SCHLEE, SCHODRUCH, SIMEONI, STEWART.

Ziffer 6 zweiter Gedankenstrich

(+)

ADAM, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ANTONY, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEIRÓCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLANEY, BLOT, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONDE, BONETTI, BONTEMPI, BORGO, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CEYRAC, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREE, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DILLEN, DOMINGO SEGARRA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ELMALAN, ERNST DE LA GRAETE, ESTGEN, EWING, FALCONER, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNEX, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLAND, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOLLNISCH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GRUND, GUILLAUME, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, JOANNY, KELLET-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER K. P., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LARONI, LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, LENZ, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTIN S., MARTINEZ, MATTINA, MAYER, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORETTI, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUSCARDINI, MUSSO, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEUBAUER, NEWENS, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PACK, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY,

Mittwoch, 12. September 1990

PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PORTO, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALEMA, SALISCH, SAMLAND, SANDBÆK, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEE, SCHMIDBAUER, SCHODURCH, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SEAL, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAES, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, TAZDAÏT, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VANDEMEULEBROUCKE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VAN VELZEN, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(—)

ANGER, AULAS, BREYER, GRAEFE ZU BARINGDORF, LANDA MENDIBE, LANNOYE, PAISLEY, PIERMONT, ROTH, SANTOS, TELKÄMPER, VERBEEK.

(O)

DEFRAIGNE, FALQUI, GARCIA, MELIS, PANNELLA, QUISTORP, SIMEONI, SMITH A., STEWART.

Ziffer 11 Teil 1

(+)

ADAM, AGLIETTA, AINARDI, ALAVANOS, ALBER, ÁLVAREZ DE PAZ, ANASTASSOPOULOS, ANTONY, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AULAS, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARROS MOURA, BARTON, BARZANTI, BELO, BERTENS, BETTINI, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLOT, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONDE, BONETTI, BONTEMPI, BORGO, BOWE, BREYER, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CARNITI, CARVALHAS, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CEYRAC, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE ROSSA, DE VITTO, DENYS, DEPREZ, DESAMA DESMOND, DESSYLAS, DI RUPO, DIEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DOMINGO SEGARRA, DONNELLY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLIOTT, ELMALAN, EPHREMIDIS, ERNST DE LA GRAETE, ESTGEN, FALCONER, FALQUI, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERNEX, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOLLNISCH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GUIDOLIN, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HINDLEY, HOFF, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, IZQUIERDO ROJO, JOANNY, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KÖHLER K. P., LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMBRIAS, LANGES, LANNOYE, LARONI, LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, LENZ, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LOMAS, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARTIN D., MARTINEZ, MATTINA, MAYER, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MIRANDA DA SILVA, MORÁN LÓPEZ, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI,

Mittwoch, 12. September 1990

NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEUBAUER, NEWENS, NEWMAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIQUET, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, PONS GRAU, PORRAZZINI, PRONK, PUERTA, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, READ, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALISCH, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEE, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHODRUCH, SCHWARTZENBERG, SEAL, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH A., SMITH L., SPECIALE, STAES, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEWART, SUÁREZ GONZÁLEZ, TELKÄMPER, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VAN VELZEN, VERHAGEN, VERTEMATI, VITTINGHOFF, VON DER VRING, WALTER, WEST, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WURTZ, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ANDREWS, BAUR, BEAZLEY C., BETHELL, BOURLANGES, CHABERT, DE CLERCQ, DE VRIES, DEFRAIGNE, DE DONNEA, ELLES J., FONTAINE, GALLAND, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GISCARD D'ESTAING, GRAEFE ZU BARINGDORF, GRUND, GUILLAUME, HOLZFUSS, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KOFOED, LACAZE, LAMASSOURE, MAHER, MARLEIX, MARTIN S., MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORETTI, MUSSO, NEWTON DUNN, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, PAISLEY, PASTY, PATTERSON, POMPIDOU, PORTO, PRAG, PRICE, PROUT, RAFFARIN, RAWLINGS, SALEMA, SCOTT-HOPKINS, SELIGMAN, SIMMONDS, SIMPSON A., SPENCER, SPERONI, STEVENS, STEWART-CLARK, UKEIWÉ, VERNIER, VERWAERDE, VISENTINI, VOHRER, VAN DER WAAL, VON WECHMAR, WELSH.

(0)

AMARAL, ANGER, BEIRÔCO, BLANEY, CAPUCHO, CARVALHO CARDOSO, COX, DOUSTE-BLAZY, EWING, GARCIA, LANDA MENDÍBE, LANE, MELIS, NICHOLSON, PUNSET I CASALS, SIMEONI, TARADASH, VANDEMEULEBROUCKE, VERBEEK.

Ziffer 17 Teil 1

(+)

ADAM, AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANOTTI, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY C., BEIRÔCO, BELO, BERNARD-RYMOND, BERTENS, BETHELL, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLANEY, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABELHE, BOMBARD, BONDE, BONETTI, BONTEMPI, BORGO, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COATES, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, DOMINGO, SEGARRA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ESTGEN, FALCONER, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FRIEDRICH I., FUNK, GALLAND, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GRUND,

Mittwoch, 12. September 1990

GUIDOLIN, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HINDLEY, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LARONI, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LOMAS, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARTIN D., MARTIN S., MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORETTI, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NEWENS, NEWMAN, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAISLEY, PAPAYANNAKIS, PASTY, PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PORTO, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SEAL, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH A., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VAN VELZEN, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, VON DER WAAL, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(—)

ANGER, ANTONY, AULAS, BANDRÉS MOLET, BETTINI, BLOT, CEYRAC, COCHET, VAN DIJK, ERNST DE LA GRAÈTE, FERNEX, GOLLNISCH, GRAEFE ZU BARINGDORF, JOANNY, KÖHLER K. P., LANNOYE, LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, MARTINEZ, NEUBAUER, PIERMONT, ROTH, SANTOS, SCHLEE, SCHODRUCH, STAES, TAZDAÏT, TELKÄMPER, VANDEMEULEBROUCKE, VERBEEK.

(O)

DE ROSSA, DEFRAIGNE, FALQUI, GARCIA, LANDA MENDIBE, MELIS, PARTSCH, SIMEONI.

Ziffer 17 Teil 2

(+)

ADAM, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANASTASSOPOULOS, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANOTTI, BARTON, BAUR, BEAZLEY C., BEIRÔCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETHELL, BEUMER, BINDI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLANEY, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABELHE, BOMBARD, BONDE, BONETTI, BORGO, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALSONO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATHERWOOD, CAUDRON, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COATES, COIMBRA MARTINS, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRÁMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSAAS, DAVID, DE CLERCQ, DE GUCHT, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY,

Mittwoch, 12. September 1990

ELLES J., ELLIOTT, ESTGEN, EWING, FALCONER, FALQUI, FANTINI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLAND, GALLE, GARAIKOETXEA URRIZA, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GRUND, GUIDOLIN, GUILLAUME, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HINDLEY, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LARONI, LENZ, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LOMAS, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTIN S., MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESEQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORETTI, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, MUSSO, NAVARRO VELASCO, NEWENS, NEWMAN, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAISLEY, PASTY, PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORTO, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAFFARIN, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMERA I ALCÁZAR, RÖNN, ROSMINI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH A., SMITH L., SPENCER, SPERONI, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, THARFAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VANDEMEULEBROUCKE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, VAN DER WAAL, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(—)

AGLIETTA, ANGER, ANTONY, AULAS, BANDRÉS MOLET, BARZANTI, BETTINI, BLOT, BONTEMPI, CARVALHAS, CATASTA, CECI, CEYRAC, COCHET, COLAJANNI, DE GIOVANNI, DE PICCOLI, VAN DIJK, DOMINGO SEGARRA, DUARTE CENDAN, DUVERGER, ERNST DE LA GRAËTE, FANTUZZI, FERNEX, GOLLNISCH, GUTIÉRREZ DÍAZ, IMBENI, INGLEWOOD, JOANNY, KÖHLER K. P., LANNOYE, LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, MARTINEZ, NAPOLETANO, NEUBAUER, PAPAYANNAKIS, PORRAZZINI, PUERTA, RAGGIO, ROSSETTI, SAINJON, SANTOS, SCHLEE, SCHODRUCH, SEAL, SPECIALE, STAES, TAZDAÏT, VECCHI.

(O)

AMARAL, DEFRAIGNE, GARCIA, GRAEFE ZU BARINGDORF, MELIS, PARTSCH, QUISTORP.

Ziffer 20

(+)

ADAM, AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANOTTI, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY C., BEIRÔCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETHELL, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BLAK, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BONTEMPI, BORGIO, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN,

Mittwoch, 12. September 1990

CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, COATES, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, DOMINGO SEGARRA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ESTGEN, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLAND, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASOLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GUIDOLIN, GUILLAUME, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HINDLEY, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LARONI, LENZ, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTIN S., MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, MUSSO, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., NORDMANN, O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAPAYANNAKIS, PASTY, PATTERSON, PEIJS, PENDERS, PERY, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PORTO, PRAG, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VERWAERDE, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

ANTONY, BJØRNVIG, BONDE, CRISTENSEN, DESSYLAS, FALCONER, FALQUI, LEHIDEUX, LOMAS, MCGOWAN, MORETTI, PAISLEY, PIERMONT, SANDBÆK, SEAL, TELKÄMPER, VANDEMEULEBROUCKE, VAN DER WAAL, WURTZ.

(0)

ANGER, AULAS, BANDRÉS MOLET, BETTINI, BLOT, CEYRAC, COCHET, DE ROSSA, VAN DIJK, EPHREMIDIS, ERNST DE LA GREATE, GARCIA, GOLLNISCH, GRAEFE ZU BARINGDORF, GRUND, JOANNY, KÖHLER K. P., LANNOYE, LE CHEVALLIER, LE PEN, MARTINEZ, MELIS, NEUBAUER, PARTSCH, QUISTORP, SANTOS, SCHLEE, SIMEONI, SMITH A., STAES, STEWART, TAZDAÏT, VERBEEK.

Ziffer 21

(+)

ALBER, ALLIOT-MARIE, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ARIAS CAÑETE, BALFE, BANOTTI, BAUR, BEIRÔCO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BEUMER, BINDI,

Mittwoch, 12. September 1990

BOCKLET, BÖGE, BOFILL, ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BORGO, BOURLANGES, BROK, CALVO ORTEGA, CARVALHO CARDOSO, CATHERWOOD, CHABERT, CHANTERIE, CHIABRANDO, COONEY, CORNELISSEN, COX, CRAVINHO, CUSHNAHAN, DALSASS, DE CLERCQ, DE GUCHT, DE VRIES, DEPREZ, DE DONNEA, DOUSTE-BLAZY, ESTGEN, FANTINI, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLAND, GARAIKOETXEA URRIZA, GASOLIBA I BÖHM, GAWRONSKI, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GRUND, GUIDOLIN, GUILLAUME, HABSBERG, HADJIGEORGIOU, HERMAN, HERMANS, HOLZFUSS, HOPPENSTEDT, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANGES, LENZ, LIMA, LLORCA VILAPLANA, LULLING, LUSTER, MAHER, MALANGRÉ, MARCK, MARLEIX, MARTIN S., DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MORETTI, MÜLLER, MÜNCH, MUSCARDINI, MUSSO, NAVARRO VELASCO, NICHOLSON, NORDMANN, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAISLEY, PEIJS, PENDERS, PESMAZOGLOU, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., POETTERING, POMPIDOU, PRAG, PUNSET I CASALS, QUISTHOUDT-RÖWOHL, RAFFARIN, ROBLES PIQUER, ROMERA I ALCÁZAR, SALEMA, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHLEICHER, SEAL, SPERONI, STAUFFENBERG, TINDEMANS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN OUIRIVE, VERHAGEN, VERNIER, VERWAERDE, VISENTINI, VOHRER, VON WECHMAR, VON WOGAU, ZAVVOS, ZELLER.

(—)

ADAM, AGLIETTA, AINARDI, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ANTONY, ARBELOA MURU, AULAS, BAGET BOZZO, BANDRÉS MOLET, BARTON, BARZANTI, BELO, BETHELL, BETTINI, BIRD, BJØRNVIG, BLAK, BLANEY, BONDE, BONTEMPI, BREYER, VAN DEN BRINK, BRU PURÓN, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CARVALHAS, CATASTA, CAUDRON, CECI, CHRISTENSEN, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COT, CRAMPTON, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, DAVID, DE GIOVANNI, DE PICCOLI, DE ROSSA, DENYS, DESAMA, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DOMINGO SEGARRA, DONNELLY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ELMALAN, EPHREMIDIS, FALQUI, FANTUZZI, FAYOT, FERNEX, FORD, GALLE, GARCÍA ARIAS, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOMES, GRAEFE ZU BARINGDORF, GREEN, GRÖNER, GUTIÉRREZ DÍAZ, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HINDLEY, HOFF, HOON, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JACKSON F., JACKSON M., JOANNY, KÖHLER H., LANE, LANNOYE, LINKOHR, LOMAS, LÜTTGE, MAIBAUM, MARINHO, MARTIN D., MAYER, MCCUBBIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, METTEN, MIHR, MIRANDA DA SILVA, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MUNTINGH, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NEWENS, NEWTON DUNN, O'HAGAN, ONUR, PAPAYANNAKIS, PATTERSON, PERY, PETER, PIERMONT, PIQUET, PLANAS PUCHADES, PONS GRAU, PORRAZZINI, PORTO, PRICE, PROUT, PUERTA, VAN PUTTEN, RAGGIO, RAMIREZ, RANDZIO-PLATH, READ, ROGALLA, ROMEOS, RÖNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SAINJON, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SCHINZEL, SCHMIDBAUER, SCHODRUCH, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SMITH L., SPECIALE SPENCER, STAES, STAMOULIS, STEWART-CLARK, TARADASH, TAZDAÏT, TELKÄMPER, THAREAU, TITLEY, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VAN HEMELDONCK, VANDEMEULEBROUCKE, FAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VERBEEK, VITTINGHOFF, VAN DER WAAL, WALTER, WEST, WHITE, WILSON, WURTZ, WYNN.

(O)

BETTIZA, BLOT, CAPUCHO, CARNITI, CEYRAC, CHEYSSON, DEFRAIGNE, ERNST DE LA GRAETE, FALCONER, FERRARA, GARCIA, GOLLNISCH, KÖHLER K. P., LAGORIO, LARONI, LE CHEVALLIER, LE PEN, MAGNANI NOYA, MATTINA, MCMILLAN-SCOTT, MELIS, NEUBAUER, NEWMAN, PARTSCH, QUISTORP, SABY, SCHLEE, SIMEONI, SIMPSON B., SMITH A., STEWART, VON DER VRING, WELSH.

Ziffer 24

(+)

ADAM, AGLIETTA, ALBER, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, AMARAL, ANASTASSOPOULOS, ANTONY, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AVGERINOS,

Mittwoch, 12. September 1990

BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARROS MOURA, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY C., BEYRÔCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETHELL, BETTINI, BEUMER, BINDI, BIRD, BLAK, BLOT, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BONTEMPI, BORGO, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CEYRAC, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DE VRIES, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DILLEN, DOMINGO SEGARRA, DE DONNEA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ESTGEN, EWING, FALCONER, FALQUI, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERNEX, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FORD, FORMIGONI, FORTE, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLE, GARAIKOETXEA URRIZA, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASOLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOLLNISCH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GRUND, GUIDOLIN, GUILLAUME, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HINDLEY, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO ROJO, JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KÖHLER K. P., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LANNOYE, LARONI, LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, LENZ, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LOMAS, LULLING, LUSTER, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTINEZ, MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORETTI, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, MUSSO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEUBAUER, NEWENS, NEWMAN, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAISLEY, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PÜTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, REYMANN, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SAMLAND, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEE, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHODRUCH, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SEAL, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH A., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, SPERONI, STAES, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, TARADASH, TAZDAÏT, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN OUVRIE, VANDEMEULEBROUCKE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WEST, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

BJØRNVIG, BONDE, CHRISTENSEN, LÜTTGE, NAPOLETANO, NORDMANN, PATTERSON, PORTO, PRAG, SALEMA, SANDBÆK, TELKÄMPER, VERWAERDE.

(O)

ANGER, AULAS, BREYER, DE ROSSA, DEFRAIGNE, EPHREMIDIS, ERNST DE LA GRAETE, GARCIA, JOANNY, MELIS, QUISTORP, SANTOS, SIMEONI, VAN HEMELDONCK, VAN DER WAAL.

Mittwoch, 12. September 1990

Entwurf einer legislativen EntschlieÙung

(+)

ADAM, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANASTASSOPOULOS, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANOTTI, BARTON, BARZANTI, BAUR, BEAZLEY C., BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETHELL, BETTIZA, BEUMER, BINDI, BIRD, BLAK, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BONTEMPI, BORGGO, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, CALVO ORTEGA, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CARNITI, CARVALHO CARDOSO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CATHERWOOD, CAUDRON, CECI, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, COATES, COIMBRA MARTINS, COLAJANNI, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, COX, CRAMPTON, CRAVINHO, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE CLERCQ, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DI RUPO, DÍEZ DE RIVERA, DOMINGO SEGARRA, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, DUVERGER, ELLES J., ELLIOTT, ESTGEN, FANTINI, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ, ALBOR, FERRARA, FERRER I CASALS, FITZGERALD, FLORENZ, FONTAINE, FORD, FORMIGONI, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GOMES, GREEN, GRÖNER, GRUND, GUIDOLIN, GUTIÉRREZ DÍAZ, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, INGLEWOOD, IZQUIERDO, ROJO, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, KOSTOPOULOS, LACAZE, LAGAKOS, LAGORIO, LALOR, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LARONI, LENZ, LIMA, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LULLING, LUSTER, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAHER, MAIBAUM, MALANGRÉ, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MARTIN D., MARTIN S., MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCINTOSH, MCMILLAN-SCOTT, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOORHOUSE, MORÁN LÓPEZ, MORRIS, MOTTOLA, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, MUSCARDINI, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEWENS, NEWTON DUNN, NICHOLSON, NIELSEN T., O'HAGAN, ODDY, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PACK, PAISLEY, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY, PEIJS, PENDERS, PERY, PESMAZOGLOU, PETER PETERS, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PRICE, PRONK, PROUT, PUERTA, PUNSET I CASALS, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAFFARIN, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, READ, REYMANN, ROBLES PIQUER, ROGALLA, RÓMEOS, ROMERA I ALCÁZAR, RÖNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SAMLAND, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SCOTT-HOPKINS, SEAL, SELIGMAN, SIERRA BARDAJÍ, SIMMONDS, SIMONS, SIMPSON A., SIMPSON B., SMITH L., SPECIALE, SPENCER, STAMOULIS, STAUFFENBERG, STEVENS, STEWART-CLARK, SUÁREZ GONZÁLEZ, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TOPMANN, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VERHAGEN, VERNIER, VERTEMATI, VISENTINI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WECHMAR, WELSH, WHITE, WILSON, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

ANTONY, AULAS, BETTINI, BLOT, BREYER, CEYRAC, COCHET, DEFRAIGNE, DESSYLAS, VAN DIJK, DE DONNEA, ERNST DE LA GRAETE, FALQUI, FERNEX, GOLLNISCH, GRAEFE ZU BARINGDORF, JOANNY, KÖHLER K. P., LANDA MENDIBE, LANNOYE, LE CHEVALLIER, LE PEN, LEHIDEUX, MARTINEZ, NEUBAUER, NORDMANN, PATTERSON, PIERMONT, PRAG, ROTH, SANTOS, SCHLEE, SCHODRUCH, SPERONI, TELKÄMPER, VERBEEK, VAN DER WAAL.

(0)

AGLIETTA, ALAVANOS, AMARAL, ANGER, BANDRÉS MOLET, BARROS MOURA, BEIRÓCO, BJØRNVIG, BLANEY, BONDE, BOURLANGES, CAPUCHO, CARVALHAS,

Mittwoch, 12. September 1990

CHRISTENSEN, DE ROSSA, DE VRIES, DILLEN, ELMALAN, EPHRE MIDIS, EWING, FALCONER, GALLAND, GARAIKOETXEA URRIZA, GARCIA, GAWRONSKI, GUILLAUME, HINDLEY, LOMAS, MAYER, MCGOWAN, MELIS, MIRANDA DA SILVA, MORETTI, NEWMAN, PIQUET, PORTO, QUISTORP, SALEMA, SANDBÆK, SIMEONI, SMITH A., STAES, STEWART, TARADASH, TAZDAÏT, VAN HEMELDONCK, VANDEMEULEBROUCKE, VERWAERDE, WEST.

Gemeinschaftliches Versandverfahren

Bericht Cassidy — Dok. A 3-196/90

Änderungsantrag Nr. 2

(+)

ADAM, AGLIETTA, ALBER, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANASTASSOPOULOS, ANGER, ARBELOA MURU, ARIAS CAÑETE, AULAS, AVGERINOS, BAGET BOZZO, BALFE, BANDRÉS MOLET, BANOTTI, BARTON, BEIRÔCO, BELO, BERNARD-REYMOND, BETTINI, BEUMER, BIRD, BJØRNVIG, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BONTEMPI, BORGO, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CASSANMAGNAGO, CATASTA, CAUDRON, CHABERT, CHANTERIE, CHEYSSON, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COATES, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLINO SALAMANCA, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAVINHO, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DAVID, DE GIOVANNI, DE GUCHT, DE PICCOLI, DE VITTO, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DESMOND, DÍEZ DE RIVERA, VAN DIJK, DONNELLY, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, ESTGEN, FANTUZZI, FAYOT, FERNÁNDEZ ALBOR, FERNEX, FERRER I CASALS, FLORENZ, FORMIGONI, FRIEDRICH I., FUNK, GAIBISSO, GALLE, GARCÍA AMIGÓ, GARCÍA ARIAS, GASOLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, GUIDOLIN, GUILLAUME, HABSBERG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IMBENI, IZQUIERDO ROJO, JOANNY, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., LAGORIO, LAMBRIAS, LANE, LANGES, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, LULLING, LÜTTGE, MAGNANI NOYA, MAIBAUM, MARCK, MARINHO, MATTINA, MCCARTIN, MCCUBBIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MOTTOLA, MÜLLER, MUNTINGH, MUSSO, NAPOLETANO, NAPOLITANO, NAVARRO VELASCO, NEWENS, NEWMAN, O'HAGAN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, ORTIZ CLIMENT, PAPAYANNAKIS, PARTSCH, PASTY, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMENTA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORRAZZINI, PUERTA, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, RAGGIO, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, REYMANN, ROBLES PIQUER, ROGALLA, ROMERA I ALCÁZAR, RØNN, ROSMINI, ROSSETTI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SARLIS, SBOARINA, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., SPECIALE, STAUFFENBERG, STAVROU, THAREAU, THEATO, TINDEMANS, TITLEY, TOMLINSON, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VECCHI, VERNIER, VERTEMATI, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WECHMAR, VON WOGAU, WOLTJER, WYNN, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

VON ALEMANN, BAUR, BEAZLEY C., BERTENS, BLOT, BONDE, DEFRAIGNE, DILLEN, GISCARD D'ESTAING, GOLLNISCH, GRUND, INGLEWOOD, JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, KOFOED, LACAZE, LAMASSOURE, MAHER, MARTINEZ, NEWTON DUNN, NIELSEN T., PATTERSON, PRAG, PROUT, RAWLINGS, SCOTT-HOPKINS, SELIGMAN, SIMMONDS, SIMPSON A., STEWART-CLARK.

(O)

CARNITI.

Mittwoch, 12. September 1990

*Verunreinigung der Luft durch Kfz-Emissionen**Bericht Vittinghoff — Dok. A 3-198/90**Änderungsantrag Nr. 16 Teil 1*

(+)

AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ARBELOA MURU, AULAS, BALFE, BANOTTI, BARTON, BAUR, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BIRD, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONTEMPI, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CAUDRON, CHANTERIE, CHIABRANDO, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLLINS, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DEFRAIGNE, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DíEZ DE RIVERA, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, FALQUI, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FORD, FRIEDRICH I., FUNK, GALLAND, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JOANNY, JUNKER, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAIBAUM, MARCK, MARINHO, MCCARTIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, NEWENS, NIELSEN T., NØR CHRISTENSEN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMENTA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POLLACK, PONS GRAU, PORTO, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, REYMANN, ROGALLA, RØNN, ROSMINI, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, THAREAU, TINDEMANS, TITLEY, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, WHITE, VON WOGAU, WOLTJER, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

ALLIOT-MARIE, BEAZLEY C., BETHELL, BJØRNVIG, BONDE, BOURLANGES, CATHERWOOD, CHRISTENSEN, DE DONNEA, DOUSTE-BLAZY, FONTAINE, GISCARD D'ESTAING, GUILLAUME, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., JEPSEN, KELLETT-BOWMAN, LAMASSOURE, MAHER, MARLEIX, MARTIN S., MCINTOSH, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, NEWTON DUNN, NORDMANN, O'HAGAN, PASTY, PATTERSON, POMPIDOU, PRAG, PRICE, PROUT, RAFFARIN, RAWLINGS, SANDBÆK, SIMPSON A., SPENCER, STEVENS, STEWART-CLARK, UKEIWÉ, VERNIER, WELSH.

(0)

VERTEMATI.

Änderungsantrag Nr. 16 Teil 2

(+)

AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ARBELOA MURU, AULAS, BALFE, BANOTTI, BARTON, BEAZLEY C., BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETHELL, BETTINI, BEUMER, BIRD, BJØRNVIG, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONDE, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABANILLAS GALLAS, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CATHERWOOD, CAUDRON, CHANTERIE, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLLINS, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DEFRAIGNE, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DíEZ DE RIVERA, DE DONNEA,

Mittwoch, 12. September 1990

DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, FALQUI, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FONTAINE, FORD, FRIEDRICH I., FUNK, GALLAND, GARCÍA ARIAS, GASÒLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, INGLEWOOD, IZQUERDO ROJO, JACKSON M., JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KELLETT-BOWMAN, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., KOFOED, LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAHER, MAIBAUM, MARCK, MARINHO, MARTIN S., MCCARTIN, MCGOWAN, MCINTOSH, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MONNIER-BESOMBES, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MÜNCH, MUNTINGH, NEWENS, NEWTON DUNN, NIELSEN T., NØR CHRISTENSEN, NORDMANN, O'HAGAN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PATTERSON, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMENTA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORTO, PRAG, PRICE, PROUT, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAFFARIN, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, RAWLINGS, REYMANN, ROGALLA, RØNN, ROSMINI, ROTH, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SABY, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, STEVENS, STEWART-CLARK, THAREAU, TINDEMANS, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VERNIER, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, WELSH, VON WOGAU, WOLTJER, ZAVVOS, ZELLER.

(—)

MARLEIX, SIMPSON A.

(O)

UKEIWÉ, VERTEMATI.

Änderungsantrag Nr. 21 Teil 1

(+)

AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ARBELOA MURU, AULAS, BANOTTI, BARTON, BELO, BERTENS, BETTINI, BIRD, BJØRNVIG, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BONTEMPI, BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CAUDRON, CHANTERIE, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DEFRAIGNE, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DÍEZ DE RIVERA, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, FALQUI, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FONTAINE, FORD, FRIEDRICH I., FUNK, GARCÍA ARIAS, GASÒLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, GUILLAUME, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAHER, MAIBAUM, MARCK, MARINHO, MARLEIX, MCCARTIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, MÜLLER, MÜNCH, MUNTINGH, NEWENS, NØR CHRISTENSEN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PASTY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMENTA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORTO, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAFFARIN, RAMÍREZ HEREDIA, REYMANN, ROGALLA, RØNN, ROSMINI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, THAREAU, TINDEMANS, TITLEY, TONGUE,

Mittwoch, 12. September 1990

TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VERNIER, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, WHITE, VON WOGAU, WOLTJER, ZAVVOS.

(—)

BAUR, BEAZLEY C., BETHELL, BOURLANGES, CATHERWOOD, DE DONNEA, DOUSTE-BLAZY, GALLAND, GISCARD D'ESTAING, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., KELLETT-BOWMAN, LAMASSOURE, MARTIN S., MCINTOSH, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, NEWTON DUNN, NORDMANN, O'HAGAN, PATTERSON, PRAG, PRICE, PROUT, RAWLINGS, SIMPSON A., SPENCER, STEVENS, STEWART-CLARK, WELSH, ZELLER.

(O)

PERY, VERTEMATI.

Änderungsantrag Nr. 21 Teil 2

(+)

AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, AULAS, BANOTTI, BARTON, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BIRD, BJØRNVIG, BÖGE, BONETTI, BONTEMPI, BOWE, BROK, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CAPUCHO, CHANTERIE, CHIABRANDO, COCHET, COLLINS, COONEY, CORNELISSEN, DE CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DEFRAIGNE, DENYS, DEPREZ, DESAMA, DÍEZ DE RIVERA, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, ENRST DE LA GRAETE, FALQUI, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FORD, FRIEDRICH I., FUNK, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAHER, MAIBAUM, MARCK, MCCARTIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, MÜNCH, NEWENS, NØR CHRISTENSEN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMETNA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, PONS GRAU, PORTO, VAN PUTTEN, QUISTHÖUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, REYMANN, RØNN, ROSMINI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, THAREAU, TINDEMANS, TITLEY, TONGUE, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, VON WOGAU, ZAVVOS.

(—)

ALLIOTT-MARIE, ARBELOA MURU, BAUR, BEAZLEY C., BETHELL, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BOURLANGES, BRU PURÓN, CANO PINTO, CATHERWOOD, CAUDRON, CHABERT, COIMBRA MARTINS, COLOM I NAVAL, CRAWLEY, DE DONNEA, DOUSTE-BLAZY, ELLIOTT, FONTAINE, GALLAND, GISCARD D'ESTAING, GUILLAUME, HAPPART, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., KELLETT-BOWMAN, LAMASSOURE, MARINHO, MARLEIX, MARTIN S., MCINTOSH, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MUNTINGH, NEWTON DUNN, NORDMANN, O'HAGAN, PASTY, PATTERSON, PERY, POMPIDOU, PRAG, PRICE, PROUT, RAFFARIN, RAWLINGS, SIMPSON A., SPENCER, STEVENS, STEWART-CLARK, TORRES COUTO, TRAUTMANN, UKEIWÉ, VERNIER, WELSH, WHITE, WOLTJER.

Mittwoch, 12. September 1990

(O)

DURY, VERTEMATI, ZELLER.

Änderungsantrag Nr. 22 Teil 1

(+)

ALBER, VON ALEMANN, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ARBELOA MURU, AULAS, BANOTTI, BARTON, BAUR, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BIRD, BJØRNVIG, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BOWE, VAN DEN BRINK, BRU PURÓN, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CHANTERIE, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSSASS, DEFRAIGNE, DENYS, DESAMA, DÍEZ DE RIVERA, DE DONNEA, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FORD, FUNK, GALLAND, GARCÍA ARIAS, GASÓLIBA I BÖHM, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HÖFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAHER, MAIBAUM, MARCK, MARTIN S., MCCARTIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, NEWENS, NIELSEN T., NØR CHRISTENSEN, NORDMANN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMETNA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, PONS GRAU, PORTO, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAFFARIN, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, REYMANN, ROGALLA, RØNN, ROSMINI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SAÏNJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, THAREAU, TINDEMANS, TITLEY, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WHITE, VON WOGAU, WOLTJER, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

ALLIOTT-MARIE, BEAZLEY C., BETHELL, BOURLANGES, CATHERWOOD, DOUSTE-BLAZY, FONTAINE, GUILLAUME, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., KELLETT-BOWMAN, LAMASSOURE, MARLEIX, MCINTOSH, MÜLLER, NEWTON DUNN, O'HAGAN, PASTY, PATTERSON, POMPIDOU, PRAG, PRICE, PROUT, RAWLINGS, SIMPSON A., SPENCER, STEVENS, STEWART-CLARK, UKEIWÉ, VERNIER, WELSH.

(O)

CAUDRON.

Änderungsantrag Nr. 22 Teil 2

(+)

AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ARBELOA MURU, AULAS, BANOTTI, BARTON, BELO, BERTENS, BETTINI, BIRD, BJØRNVIG, BOCKLET, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BOURLANGES,

Mittwoch, 12. September 1990

BOWE, VAN DEN BRINK, BROK, BRU PURÓN, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CHANTERIE, CHIABRANDO, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DEFRAIGNE, DENYS, DESMA, DÍEZ DE RIVERA, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FONTAINE, FORD, FRIEDRICH I., FUNK, GARCÍA ARIAS, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, GUILLAUME, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAIBAU, MARCK, MARLEIX, MCCARTIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, MÜLLER, MUNTINGH, NEWENS, NØR CHRISTENSEN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PASTY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMENTA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORTO, VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL, QUISTORP, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, REYMAN, RØNN, ROSMINI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SAINJON, SAMLAND, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, THAREAU, TINDEMANS, TITLEY, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, UKEIWÉ, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VERNIER, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WHITE, VON WOGAU, WOLTJER, ZAVVOS.

(-)

BAUR, BERNARD-REYMOND, BETHELL, CATHERWOOD, DE DONNEA, GALLAND, GISCARD D'ESTAING, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., KELLETT-BOWMAN, LAMASSOURE, MAHER, MARTIN S., MCINTOSH, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, NEWTON DUNN, NORDMANN, O'HAGAN, PATTERSON, PRAG, PRICE, PROUT, RAWLINGS, SIMPSON A., SPENCER, STEVENS, STEWART-CLARK, WELSH.

(0)

CAUDRON, ZELLER.

Änderungsantrag Nr. 22 Teil 3

(+)

AGLIETTA, ALBER, VON ALEMANN, ALLIOT-MARIE, ÁLVAREZ DE PAZ, ANGER, ARBELOA MURU, AULAS, BANOTTI, BARTON, BAUR, BELO, BERNARD-REYMOND, BERTENS, BETTINI, BIRD, BJØRNVIG, BÖGE, BOFILL ABEILHE, BOMBARD, BONETTI, BOURLANGES, BOWE, VAN DEN BRINK, BRU PURÓN, CABEZÓN ALONSO, DE LA CÁMARA MARTÍNEZ, CANAVARRO, CANO PINTO, CAPUCHO, CHANTERIE, CHIABRANDO, CHRISTENSEN, COCHET, COIMBRA MARTINS, COLLINS, COLOM I NAVAL, COONEY, CORNELISSEN, COT, CRAWLEY, DA CUNHA OLIVEIRA, CUSHNAHAN, DALSASS, DENYS, DESAMA, DÍEZ DE RIVERA, DE DONNEA, DOUSTE-BLAZY, DUARTE CENDAN, DÜHRKOP DÜHRKOP, DURY, ELLIOTT, ERNST DE LA GRAETE, FAYOT, FERNEX, FERRER I CASALS, FONTAINE, FORD, FRIEDRICH I., FUNK, GARCÍA ARIAS, GIL-ROBLES GIL-DELGADO, GISCARD D'ESTAING, GOEDMAKERS, GÖRLACH, GREEN, GRÖNER, HABSBURG, HADJIGEORGIOU, HÄNSCH, HAPPART, HARRISON, HERMAN, HERMANS, HOFF, HOLZFUSS, HOON, HOPPENSTEDT, HUGHES, IZQUIERDO ROJO, JEPSEN, JOANNY, JUNKER, KEPPELHOFF-WIECHERT, KÖHLER H., LAMASSOURE, LAMBRIAS, LANNOYE, LINKOHR, LLORCA VILAPLANA, MAHER, MAIBAU, MARCK, MARLEIX, MARTIN S., MCCARTIN, MCGOWAN, MEBRAK-ZAÏDI, MEDINA ORTEGA, MEGAHY, MENRAD, METTEN, MIHR, MONNIER-BESOMBES, DE MONTESQUIOU-FEZENSAC, MÜLLER, MUNTINGH, NEWENS, NØR CHRISTENSEN, NORDMANN, ONUR, OOMEN-RUIJTEN, OOSTLANDER, PARTSCH, PASTY, PERY, PESMAZOGLOU, PETER, PETERS, PIMENTA, PINXTEN, PIRKL, PISONI F., PLANAS PUCHADES, POETTERING, POLLACK, POMPIDOU, PONS GRAU, PORTO VAN PUTTEN, QUISTHOUDT-ROWOHL,

Mittwoch, 12. September 1990

QUISTORP, RAFFARIN, RAMÍREZ HEREDIA, RANDZIO-PLATH, REYMAN, ROGALLA, RØNN, ROSMINI, ROTH, ROTH-BEHRENDT, ROTHE, ROTHLEY, ROUMELIOTIS, RUBERT DE VENTÓS, SAINJON, SALEMA, SAMLAND, SANDBÆK, SANTOS, SANZ FERNÁNDEZ, SAPENA GRANELL, SARIDAKIS, SCHINZEL, SCHLEICHER, SCHMIDBAUER, SCHWARTZENBERG, SIERRA BARDAJÍ, SIMONS, SIMPSON B., SMITH L., STAES, STAVROU, THAREAU, TINDEMANS, TITLEY, TONGUE, TORRES COUTO, TRAUTMANN, TSIMAS, VALVERDE LÓPEZ, VAN HEMELDONCK, VAN OUIRIVE, VAZQUEZ FOUZ, VAN VELZEN, VERNIER, VITTINGHOFF, VOHRER, VON DER VRING, WALTER, WHITE, VON WOGAU, WOLTJER, ZAVVOS, ZELLER.

(-)

BEAZLEY C., BETHELL, CATHERWOOD, INGLEWOOD, JACKSON F., JACKSON M., KELLETT-BOWMAN, MCINTOSH, NEWTON DUNN, O'HAGAN, PATTERSON, PRAG, PRICE, PROUT, RAWLINGS, SPENCER, STEVENS, STEWART-CLARK, WELSH.

(0)

CAUDRON.

Mittwoch, 12. September 1990

ANLAGE II

**VORSCHLÄGE DER FRAKTIONEN FÜR DIE ZUSAMMENSETZUNG DER DELEGATION
DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS IN DER PARITÄTISCHEN VERSAMMLUNG
AKP/EWG**

(68 Mitglieder und ein Beobachter: s. Beschluß des Erweiterten Präsidiums vom 26. Juli 1989)

S-Fraktion (25)

Álvarez de Paz
Cabezón Alonso
Pons Grau
Rubert de Ventós
Schmidbauer
Simons
Wettig
Buchan
Hume
Lomas
McGowan
Morris
Wynn
Pery
Saby
Magnani
Roumeliotis
Muntingh
van Putten
Dury
Van Hemeldonck
Belo
Torres Couto
Christiansen
Desmond

LDR-Fraktion (7)

Bertens
Mendes Bota
Nordmann
Veil
Verwaerde
Vohrer
Wurth-Polfer

V-Fraktion (4)

Aulas
Ernst de la Graete
Melandri
Taradash

RDE-Fraktion (2)

Andrews
Guillaume

CG-Fraktion (2)

Wurtz
Barros Moura

PPE-Fraktion (17)

Bindi
Borgo
Casini
Chiabrando
Douste-Blazy
Escuder Croft
Guidolan
Hermans
Lucas Pires
Müller
Perschau
Pisoni
Reymann
Romera i Alcàzar
Tindemans
Verhagen
Zavvos

ED-Fraktion (4)

Daly
Turner
Price
Jepsen

GUE-Fraktion (3)

Napoletano
Valent
Puerta Gutierrez
(Iversen: Beobachter)

DR-Fraktion (2)

Lehideux
Le Chevallier

ARC-Fraktion (1)

Ewing

NI (1)

Rauti